

Ersteinst: täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Mittags 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr: Marienstraße 18.

Umgel. in dies. Blatte, das seit im 12000 Exemplaren erscheint, haben eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.
Hrsgabeur: Theodor Drobisch.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei anmentgeblicher Lieferung in's Haus. Durch die Königl. Post Vierteljährlich 22 Rgr Einzelne Nummer 1 Rgr.

Inseratenpreise: für den Raum eines gespaltenen Zeils: 1 Rgr. Unter „Eingelaut“ die Zeile 6 Rgr.

Druck und Eigentum der Verleger: Kitzsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 17. December.

Seine Majestät die Königin tritt die Reise nach München am 21. December an und wird den Weg nach Baiern von Reichsbach aus mit der neuen Egerbahn über Eger und Weiden am ersten Tage bis Regensburg nehmen, und von dort am 22. December Mittags in München eintreffen. — Sr. Durchlaucht der Fürst Camillo von Rohan aus Prag, Mitglied des Reichsraths, der vorübergehend sich hier aufhält, hat die Ehre gehabt, am 15. December von S. M. dem König und der Königin empfangen zu werden. — In der Suite Sr. I. O. des Prinzen Georg, der sich als Repräsentant des Sächsischen Königshauses und zugleich als Gemahl der Großnichte des bereinigten Königs, Leopold I. nach Brüssel begeben hat, befinden sich die Adjutanten Oberst von Thielau-Rüffing und Rittmeister von Hellendorf. Bei diesen gleichzeitigen Begräbnis- und Thronfeierlichkeiten werden nicht nur fast alle Fürstenthümer Europas durch prinzliche und andere hochgeachtete Condolirande, sowie das I. O. österreichische Infanterie-Regiment „König von Belgien“ durch eine besondere Deputation vertreten sein, sondern auch das trauernde Land selbst wird die edelsten, berühmtesten und vornehmlichsten Namen an die Gruft seines dahingegangenen Königs senden, eines Fürsten, der dem Hause Wettin einen Ruhm gebracht hat, wie ihn andere Dynastien kaum in solchen Fällen aufzuweisen haben. Wir werden hinter den Namen der so vielen Prinzen, Generale und Minister auch Persönlichkeiten aufgeführt sehen, die mit der Genesiss des jungen Königreichs in nächster Verbindung stehen, wie z. B. Rogier und van Braedt, andere, deren Familiengeschichte in die Zeit spanischer und österreichischer Besitzes der Niederlande zurückreicht, wie die Egmont, Legue, Arenberg, noch andere, wie die Vilain, die an die napoleonische Epoche erinnern, neue endlich, clericale, orangistische, industrielle, die das moderne Belgien, den Sieg der gebornenen Intelligenz und Bildung am Sarge des großen Todten repräsentiren werden.

Auf Anordnung der Königl. Schaafscherection wird seit Kurzem in den Chemnitzer Steinbrüchen eine amerikanische Dampf-Steinklopfer-Maschine benutzt. Dieser von einer vierpersönigen Locomobile getriebene Steinklopfer zertheilt bei täglich zehnständiger Arbeit und 6 Mann Bedienung 1 Rathsche Steine, während sonst ein ganz tätiger Hand-Steinklopfer in derselben Zeit nur eine Zwölftel-Rathe zu zertheilen im Stande ist.

Gewerbeverein. (Schluß) Herr Particular-Busolt berichtet über einen neuen Leuchtstoff, welcher chemisch hergestellt wird, sodann aber den in Berlin begründeten Centralverein für's Wohl der arbeitenden Klassen und endlich über eine Verbesserung des von ihm vor 30 Jahren erfundenen und nach ihm benannten Busolt'schen Farbenkreisels. Der Kreisel bewegt sich auf einem Porzellansteller eine ganze Stunde lang. Wird er in einem Gefäße in Bewegung gesetzt; und dieses an einem Faden aufgehängt, so stellt er sich, allen Gesetzen der Mechanik entgegen, so ein, daß er mit dem Faden einen rechten Winkel bildet. Die Wirbelungen der Anziehungskraft der Erde treten erst dann wieder hervor, wenn die Bewegungen des Kreisels langsamer werden. Oben diese auf, so befindet sich der Kreisel wieder senkrecht unter dem Faden.

Herr Bernh. Lange knüpft an die in den letzten Sitzungen besprochenen Pfahlbauten an und giebt eine Beschreibung eines Hauses, bei welchem anstatt der Pfähle Brunnen zu Fundamenten verwendet wurden. Es wurden 18 Brunnen 30 bis 40' tief und incl. der Mauerstärke 6 bis 8' im Durchmesser angelegt, sodann mit Ziegelschutt ausgefüllt und in dieselben die Widerlagen eingebaut. Das Hotel, welches darauf gebaut wurde, hat sich im Laufe mehrerer Jahre weder gesenkt, noch hat es Risse bekommen. Die Kosten waren 300 Thlr. billiger, als sie bei Pfahlroß veranschlagt waren. Herr Oberinspector Tauberth giebt mit bekannter Meisterschaft weitere Erläuterungen dazu. Er sagt ungefähr: Brunnen erzeugen sehr starke Pfähle. In Gegenden, wo Steine theuer sind, wendet man jetzt statt dieser das billigere Eisen an, wie dies neuerdings an der Theißbrücke bei Gyegedin in Ungarn und an der Straßburger Brücke geschehen ist. An der Theiß versenkten man solche eiserne Brunnen 54' tief. Die einzelnen Theile kamen aus Gilt in England und erregten bei ihrem Durchgange durch Dresden nicht geringes Aufsehen, da sie 6' hoch und 5 Ellen im Durchmesser waren. Es wurden für jeden Pfeiler 2 eingesetzt und Stück auf Stück geschraubt. Durch Dampfmaschinen wurde das Wasser ausgepumpt, so daß die Leute, welche im Innern standen und die Erde ausgruben, vom Wasser nicht gesüdet wurden. Standen die Brunnen endlich auf festem Untergrunde, so wurden sie mit Beton ausgeschüttet. Im Wasser stehen nun 20 bis 25 Ellen hohe Säulen, die nicht mehr weggeschwemmt werden können und die auch dann fest stehen, wenn das Eisen des einzigen festen Steins. Auch in einem W...

Besteht befindet sich eine solche Anlage. Aller 80' steht ein betartiger Brunnen. Gewölbe stellen die Verbindung her. In anderer Art wurde die Verfertigung bei Straßburg bewirkt, wo der Rhein ziemlich reißend ist und Jaugdämme nicht angelegt werden konnten. Dort wurde durch Luftpumpen so viel Luft in die Brunnen getrieben, daß dieselbe eine Spannung bis zu drei Atmosphären hatte und das Wasser unter den Cylindern hinausdrückte. Die Leute mußten allerdings in komprimirter Luft arbeiten, was bei einigen derselben Ohrenbrausen und Blutspucken bewirkte; andere aber befanden sich ganz wohl dabei. Die Gewölbung that auch bald das Ihre. Im Innern war eine 2. Röhre angebracht, die unten doppelten Verschluss hatte, so daß die Luft nur zeitweilig in einen Raum eindringen konnte, in den man die mit Steinen und Erdreich gefüllten Körbe setzte. Dieser Raum wurde geschlossen, sobald die Körbe in der Röhre emporgezogen wurden, wobei selbstverständlich die 2. Klappe geöffnet werden mußte. Auch hier wurden die Brunnen mit Beton ausgestopft, sobald sie auf festem Grunde standen. Herr Architect Reiche erwähnt dazu, daß bei Bahl und Karberg eine derartige Brücke hergestellt worden sei, die 1/2 Millionen Frcs. billiger kam, als sie veranschlagt war. Herr Tauberth spricht hierauf noch über die theuren Fundamentirungen, die oft ebenso kostspielig sind als der Oberbau; so habe z. B. ein Pfahlrost auf der schlesischen Bahn bei Demitz 24 000 Thaler gekostet. Schließlich wird noch ein von Herrn Tischlermeister E. Grundmann geschenktes Fauteuil verlost.

Der gestern erwähnte Extrunkene und aus der Elbe gezogene Todte ist ein Coakobrenner aus Hähnichen. Der Sohn des Kohlenfuhrmanns C. aus Raundorf bei Burgl wurde gestern Mittag auf der Moritzstraße durch Einfallen stark am Kopfe verletzt und von einem gelben Dienstmann nach der ärztlichen Hülfsstation gebracht. Gestern Morgen ging ein Zughund bei der technischen Anstalt mit seinem Milchwagen in wilder Hast durch und rannte mit der Deichsel in das Fenster des Sägewölbes an der Breitstraße.

Gestern Vormittag fanden die auf der Elbe in der Nähe von Stadt Wien mit Eisbrechen beschäftigten Arbeiter in einem Wasserloch den Reihnam eines neugeborenen Kindes, welcher von ihnen der Wächter angezeigt und übergeben wurde. Bei der am 7. d. vorgenommenen Revision des Gewichts der Weißbaderwaaren in hiesiger Stadt ergab sich folgendes Resultat: Die größten Zwölfpennigfemmeln (19 Loth) hatte Bader Winter, Straalen 36, die kleinsten (14 Loth 1 Qt.) Hartmann, große Schießgasse 15. Die größten Sechspennigfemmeln (10 Loth 8 Qt.) hatte Krause, Seestraße 6, die kleinsten (7 Loth 7 Qt.) Schöne, Landhausstraße 3. Die größten Dreispennigbrode (8 Loth 7 1/2 Qt.) hatte Thälheim, Maunstraße 85, die kleinsten (5 Loth 3 Qt.) Rißsche, Stiftstraße 8d. Zwischen dem höchsten und niedrigsten Durchschnittsgewicht stellte sich mithin bei den Zwölfpennigfemmeln eine Differenz von 4 Loth 9 Qt., bei den Sechspennigfemmeln von 3 Loth 1 Qt., bei den Dreispennigbroden von 3 Loth 4 1/2 Qt. heraus.

Wer kennt nicht die alte Geschichte vom „Staar von Segringen“, der so herrlich sprach und in der letzten Angst sich noch durch seine Redefertigkeit, als ihm der Vogelsteller den Hals umdrehen wollte, vom Tode rettete. Ein solch gelehrter Veteran ist auch in Dresden zu sehen, ein alter Staar, der bereits 10 Jahr in demselben Gebäude wohnt und bereits, als sein Herr noch auf den Dampfmaschinen-Restaurations war, wohl viel hundertmal nach Riesa und Schandau auf dem Rücken der Elbe fuhr und hergefahren. Dieser geübte Veteran und Gelehrte spricht ganz deutlich die Namen der Kinder seines Herrn, Minna, Georg, Richard, und erzählt auch den Leuten, die ihn bewundern: Ich bin der ganz schöne Staar! Zu seiner eignen Unterhaltung pfeift er sich Silbergnüt, „den alten Pfauer“ vor. Mit einem Affenpinscher, der sitzt auf dem Fensterbrett neben dem Gebauer sich sonnt, lebt er im besten Einverständnis; wenn er auch manchmal den Büffel mißbilligt, am Felle lustig der Hand wehrt das seinem alten Kameraden nicht. Der Besitzer ist Herr Restaurateur Dorsch am Pirnaischen Platz.

Von Neujahr ab erscheint in unserem benachbarten Markt-Rathenbroda eine „Rathenbrodaer Zeitung“ wöchentlich einmal. Redacteur: August Siegner. Wer den seltenen Anblick haben wollte können wenig Stunden ein süßliches Bewußtsein in Rauch aufgehen und als wägen Rest befehlen nur ein Häuflein Asche weggefeger zu sehen, der mußte vorgestern Vormittag im Land- und -Auctione zu Dresden sein. Daselbst ward die Summe von 580 000 Thlr. alter, abgenutzter Rassenbills aus dem Jahre 1858, und ferner die Summe von 20 532 Thlr. in nach 1/2 Reich eingeldeten Rassenbills von 1840 verbrannt.

es gingen also über 600 000 Thaler in die Asche! Welche mannigfaltige Schicksale mögen diese Papierblätter durchgemacht, wieviel freudige, wieviel lächelnde Gedanken mögen sie erregt, wieviel Glück, wieviel Leid mögen sie verbreitet haben! Wie haben sich Millionen fleißiger Hände abgearbeitet sie zu besorgen, die nun schließlich keinem Einzigen gehören!

Die auf nächsten Montag, den 18. December, anberaumte gewesene Eröffnung der Göhring-Geraer Bahn ist bis auf den 28. December verschoben worden.

Am 11. December hat der hiesige, bereits auf 610 Mitglieder angewachsene „Beamtenverein zu Rath und That“ seine Hauptversammlung gehalten, dabei den Namen „Beamtenunterstützungsverein“ angenommen und zugleich eine, auf 6000 Thaler zu bringende „Prinz Friedrich August-Stiftung“ mit demaltes disponiblen 400 Thalern begründet.

Dem Vernehmen nach hat sich die Berliner Biermamsell, die hier als Baronin von Zauer aufgetreten und seine Diners und Soupers auf Kosten ihrer armen Logiswirthin gegeben hat, nach ihrer Abreise von hier nach Breslau, und später nach Berlin, von da aus aber nach Wien gewendet. Von Wien aber ist sie sammt ihrem angehörigen Gemahl, der sich schon hier in ihrer Begleitung befunden, vor wenigen Tagen ebenfalls verschwunden, nachdem sie dort vorher noch einen Betrag verübt hat, dessen wegen sie nun auch die Wiener Polizei verfolgt.

Heute früh 1/4 Uhr traf mittelst Courier-Zug ein Mannschafts-Ergänzungs-Transport für die in Holstein stehende 1. O. österreichische Brigade in der Stärke von 42 Mann hier ein. Dieselben erhielten ein etappenmäßiges Frühstück und wurden um 1/2 5 Uhr weiter nach Berlin befördert.

Wochen-Repertoire des Königl. Hoftheaters. Sonntag: Das Rothhäppchen. — Montag, zum ersten Mal: Ihr Lauffchein, Lustspiel in 1 Act, von Richard. Leichtfuss und Liebe. (Neu einstudirt.) — Dienstag: Margarethe. Faust: Herr Richard als Gast. — Mittwoch: Maria Stuart. Leichter: Herr Emil Devrient. — Donnerstag: Fabelio. Florestan: Herr Richard als Gast. — Freitag: Egmont. Egmont: Herr Emil Devrient. — Sonnabend: Don Juan. — Sonntag und Montag: Geschlossen.

Tagesgeschichten.

Oesterreich. Der ungarische Reichstag ist feierlich am 14. d. M. vom Kaiser persönlich eröffnet worden. Die Thronrede wurde an 26 Stellen durch Eisenrufen unterbrochen. An vier Stellen hörte man minutenlanges Eisenrufen. — Erzherzog Joseph in Begleitung des FML. Graf Reiperg und Major Graf Grünne nebst einer Deputation des Regiments König der Belgier begaben sich zu den Trauerfeierlichkeiten nach Brüssel. — Am 14. Decbr. wurde dem Kaiser im Ofener Schloß ein Fadelzug gebracht, der aus 4000 Fadeln, 6 Mastkähnen, 800 Fahnen und 400 Sängern bestand.

Preußen. Die Regierung soll erklärt haben, von den projectirten Alpenbahnen durch die Schweiz nach Italien nur der Gotthardlinie, als für die Interessen Preußens wichtigste, eine größere Unterstützung zukommen lassen zu wollen. — Prinz Albrecht ist für nächstes Jahr zum Inspector der 3. Armeeabtheilung, 5. und 6. Armee-corps, ernannt worden. — Der verurtheilte Demagoge Berlin, der bekanntlich 10 Jahre vor einem Bezirksverein seine Sünden gebichtet, angegeben wie viel er Geld von den v. Mantzschel und Frau v. Bismarck für Danks in der Presse erhalten hat, und um Wiederannahme in die Volkspartei gebeten. — Die Berliner Fleischereinnung hat beschlossen, jedem Fleischermeister, der ein trichinenhaltiges Schwein nachweist, die Summe von 50 Thalern aus der Gewerkschaft zu zahlen, um dadurch zu verhindern, daß trichinenhaltiges Fleisch aus Furcht vor Verluften verkauft werde. — W. Dautorp, früher Hausvater einer Privatjuchantstalt für verwahrloste Kinder, jetzt Pastor zu Duderow bei Anklam, hat eine fromme Brochüre — 200 Stück kosten 1 Thaler — betitelt „Lebensbrod“ geschrieben, welche man jedem Bekleid oder sehenden Hauswirtschaftlichen außer der materiellen Liebesgabe reichen soll.

Baiern. In Folge der von reactionärer Seite in München veranstalteten Demonstrationen für den Cabinetssecretär Pfistermeister ist in Nürnberg eine Gegenmanifestation durch den hiesigen Volkverein beabsichtigt und hierzu eine Volksversammlung ausgeschrieben worden. — Sachsen-Gotha. Der Leibarzt des Herzogs, Dr. Hartenstein, ist von Gesundheits zurückgekehrt, und will genau beobachtet haben, daß nur die Personen an der Trichinose gestorben sind, welche rohes Schweinefleisch gegessen haben, wie es in dieser Gegend Sitte ist. Von gekochtem und gebrauchtem Schweinefleisch ist höchstens leichtes Unwohlsein beobachtet worden. — Spanien. Die spanische Flotte hat sechs Häfen von Chili besetzt, in den anderen können die Schiffe der Natur-



len ohne Gefahr einlaufen.  
Frankreich. Die türkische Anleihe, welche nun genehmigt ist, beträgt 150 Millionen Francs in Obligationen zu 500 Francs, die mit 330 begeben werden und 30 Francs jährlich Zinsen tragen. — In der großen Industrieausstellung zu Paris 1866 wird auch eine Abtheilung für die aufgefundenen Reste der älteren, sogenannten Urbilderskulpturen gebildet werden.

Italien. Nachdem Gesandtschaft, die Aufhebung der geistlichen Körperschaften betreffend, soll ein Bettelmönch 210 Francs = 64 Thaler jährlich Pension erhalten. Die Renten der Kirchengüter fallen dem Cultusministerium zu und die Gemeinden, welche Lehr- oder Krankenanstalten besitzen, erhalten einen Theil zuweisen. Der niedrigste Gehalt eines Pfarrers ist auf 800 Francs festgesetzt. — Die Braut des Kronprinzen, die russische Prinzessin Leuchtenberg, wird ihre Concession nicht ändern, aber eine Jahresrente von 500,000 Francs mitbringen.

England. Von Frankreich ist der Auslieferungsvertrag mit England gekündigt worden, weil die hiesigen Gerichte zu viel Schwierigkeiten machen, die schwersten gemeinen Verbrechen auszuliefern. Die französische Presse meint, man könne England gratulieren, binnen kurzer Zeit der Schlußwinkel aller Arten Strolche zu werden.

### Wohnschau:

(Fortsetzung.)

Einen hohen Aufschwung haben die Tapissereigeschäfte genommen, von denen wir folgende Firmen besonders hervorheben: Gesse, Altmarkt, Webergasse-Edel; Gustav Müller, Bildbrunnerstraße 10; Lange, Pragerstraße 45. Ueberall prächtige Teppiche und Sophasesseln mit Blumen, die, treu der Natur nachgeahmt, eine wahre Augenfreude bieten. Man sieht hier die schönsten Kufelstern, Ovale, Schrummerrollen, Pantoffeln, Tragbänder u. s. w. An Novitäten ist kein Mangel, z. B. im Bereich der Glasplatten für Lampenröhren und Lampenschirme, Glodenzüge und Randschellen. In einer kleinen Novelle von Paul de Rod lächelte man immer über die Stelle, wo ein Tonkünstler in ein Modemagazin tritt und nach der Dame des Hauses fragt, von einer Puppenmacherin die Antwort erhält: „Madame ist nicht zu sprechen, sie componirt.“ Unter diesem Ausdruck war zu verstehen, daß die Modistin auf neue Moden sinne, neue Geschnitten in Quisformen und Garnituren herausschleuderte. Und warum nicht? Auch hier schafft der menschliche Geist, und spricht nicht Poesie aus den Tapissereiarbeiten? Man betrachtet nur diese kleinen Epansons und Etuden aus buntfarbiger Zephyrwolle, diese aus Perlen zusammengesetzten Arietten, die mehr Schmuck haben, als so manche musikalische Composition der Renzeit. Auch in Seide und Wolle steckt ein Geist, der fähig ist, über dem Niveau des Gewöhnlichen zu schweben, wenn ihn die rechte Hand und der rechte Sinn erfaßt. — Ein Gleiches zeigt sich selbst im Anfertigen der Zuckertorten, wo Verhältnisse und Gebilde austauschen, die auf künstlerischen Werth Anspruch haben. Zeuge davon ist die im Café francais von Herrn Kerschmar veranstaltete Weihnachtsausstellung, wo nicht minder die der Herren Pögel und Aulhorn in der Bildbrunnerstraße Nr. 7. Der meisten Sachen eingedenk, haben wir auch noch ein Paar Bädermeister in unsere Wohnschau aufzunehmen, die in der Lieferung von Stößen mit um den Preis ringen können. Es ist dies Herr Schumann auf der Annenstraße Nr. 5 und Herr G. A. Bierling auf der Pragerstraße. — Damit wir nicht mit den Regenschirmfabrikanten in Spannung gerathen, so wollen wir auch hier noch machen, was gemacht werden kann, denn ein Regenschirm ist ein nützliches Wirtschaftsgut, es ist der Trost, wenn Gott Pluvius seinen nassen Segen auf uns hernieder sendet. Um nun mit einem Regenschirm beim Einlauf einen guten Griff zu machen, sei besonders die Schirmfabrik von Teuchert, Neustadt, Hauptstraße 16, berüchtigt durch seine höchst praktischen Taschenregenschirme, sowie Bauermeister, Bildbrunnerstraße 44, Teichert, Frauenstraße 23, C. R. Seiring, Altmarkt 8 und J. Seiring, Wallstraße 13 erwähnt.

(Fortsetzung folgt.)

\* Album für 1866 von August Wallerstein. (Rain, bei W. Schott's Söhne.) Auch dieser neue Jahrgang bringt uns Mittheilungen von reizender Frische, und man sollte in Wahrheit glauben, der Componist schäpfe solche aus einer immer neu sprudelnden Quelle. Derselben erscheinen so anmuthig und einflussreich, als stammten sie aus der ersten Jugendzeit. Als besonders ansprechend möchten wir die „Contessa Redova“, die „Abschiedsklänge“ und die „Marien-Vorsänge“ hervorheben. Die Verlagehandlung hat auch diesen Jahrgang in höchst eleganter Weise ausgestattet.

\* Paris. Das „Ebenement“ erzählt folgende Anekdote: Häufig geht der Kaiser, wenn er sich müde gearbeitet hat, ohne vorher es bekannt werden zu lassen, mit drei oder höchstens vier Bedienten nach irgend einem beliebigen Theile des Compagnon Fortes auf die Jagd. So war er auch dieser Tage mit dem Prinzen von der Moskowa, dem Oberforstmeister de la Panouze und zwei Ordonanzoffizieren jagen gegangen und lagerte sich nach einiger Zeit mit seinen Begleitern unter einem Baume, um zu frühstücken. Da fielen er zwei kleine zerlumpte Kinder von 6 bis 7 Jahren, die sehr hinter dem Gehäufte herbeizugingen, um die Gesellschaft zu schauen. Der Kaiser steht auf und nimmt zwei der kleinen, die er den Kindern bringt. „Wer sind die kleinen?“ fragte er Herrn v. Panouze. „Sire, sie gehören einem Holzschläger; er hat deren zehn und verdient 2 Francs 50 Cent. den Tag. Das langt kaum für das Brod.“ Der Kaiser antwortete kein Wort, sondern drückte nach seiner Art den Schnurrbart und griff nach der Westentasche. Es waren nur noch zwei Goldstücke darin. Er machte eine Anleihe bei seinen Bedienten, deren Wärsen er sämmtlich in die Schürze des kleinen Mädchens steckte, und kehrte an seinen Platz zurück, wo er, ohne eine Silbe zu reden, ruhig an seiner Wirtin weiter schalt.

\* Aus Neapel kommen einige haarsträubende Details über den Prozeß des Straßenräubers Giardullo, der kürzlich kriegsbrechlich erschossen wurde. Der hauptsächlichste Gefährte des Räubers, ein gewisser Biga, ist überwiesen worden, einem Manne das Herz aus dem Leibe gerissen, dasselbe geröstet und gegessen zu haben; es war eine Vendetta. In der Wunde befanden sich fünf Weiber, fünf „Drude“, wie der Italiener sagt. Die „Drude“ ist bisweilen ein abentheuerliches Weib, bisweilen aber auch eine mit Gewalt Entführte, die man in die Wälder geschleppt hat. Drei junge Leute von 16 bis 17 Jahren, von denen die Berichte sagen, sie seien von una grande bellezza, und die sie einodi nennen, haben die Veranlassung durch ihren grenzenlosen Eynismus wirklich erschreckt. Einer derselben hat gesagt: „Man hatte mir gesagt, ich sei zu jung, um zum Tode verurtheilt zu werden, und ich habe mir deshalb etwas zu Gute thun wollen.“ Diese drei jungen Leute haben allerlei Grausamkeiten begangen. Einer derselben half Giardullo, als dieser, eine Frau zwischen seine Kniee klammernd, ihr mit einem Dolche die Gurgel durchschlug. Erkan hat in Neapel die Leute gesehen, welche die Räuber in der Diligence von Avellino nach Foggia gefangen genommen hatten. Allen Vierem hat man die Ohren abgeschnitten. Die Briganten haben sie gegen 17,000 Franken wieder ausgeliefert.

\* Leuchtgas. Die gefährlichen Wirkungen des Leuchtgases sind bekannt. Vor einigen Jahren hat man zudem noch einen bedenklichen Umstand in Salzburg entdeckt: daß nämlich das Leuchtgas bei seinen Wanderungen durch einen lockeren Sandboden seine Riechstoffe einathmen kann und sich dann nicht mehr durch den warnenden Geruch wahrnehmbar macht. Weniger allgemein bekannt dürfte die merkwürdige Beobachtung sein, daß die kleineren Gashöhren von Insecten durchbohrt werden können, so daß auch hierin ein Anlaß zu Vergiftungen gegeben ist. Die Holzwespe, Sirex gigas und juvenis, ist im Stande, Blei zu durchbohren. Auch einige Käferarten, wie Bostrychus (Vorleskäfer) und Callidium sanguineum (rote Schröter) vermögen dies. Die Larven der Holzwespen nagen mit ihren Riefern lange Gänge in das Holz. Vor der Verpuppung bohren sie sich dann gewöhnlich bis an die Oberfläche des Holzes, so daß sich die Wespe gleich durchfressen kann. Hat sich das geflügelte Insect seinen Ausweg aus dem Holze verschafft und setzt sich ihm auf seiner weiteren Wanderung kein Hinderniß entgegen, so vermag es selbst Bleiröhren und Bleiplatten zu durchbohren. Die so entstandenen runden und rund gestreiften Löcher haben einen Durchmesser von 1 — 1½ Linie. Marschall Vaillant hat der Academie der Wissenschaften zu Paris sogar Papiere von Patronen vorgelegt, deren Kugeln während des Aufenthaltes der französischen Truppen in der Krain theilweise von Sirex juvenis durchbohrt waren. Ein Zweifel konnte darüber um so weniger entstehen, als man einige dieser Thiere noch in den von ihnen im Innern des Metalls gebohrten Gängen eingeschlossen fand, so daß man sie mit voller Gewißheit erkennen und bestimmen konnte.

\* Paris, 2. December. Fränlein Leonide Leblanc, zugleich Schauspielerin und Schriftstellerin, ist seit einigen Tagen aus dem Baubelle verschwunden und durch eine andere Dame ersetzt worden. Man hatte geglaubt, sie sei in Folge der scandalösen Scenen, die sich in Compiogne nach Aufklärung der „Familie Benoiton“ zutrug und bei welcher Gesegeß sie sich fast eben so anstößig betrug, wie zwei Hofbienen, von der Bühne des Baubelle verbannt worden. Wenn man der „Epoque“ Gläubigen schenken darf, ist dieses aber keineswegs der Fall. Vielmehr die Leblanc hat das genannte Theater einfach deshalb verlassen, weil sie mit einem orientalischen Großen, der sich bei seiner Anwesenheit in Paris in sie verliebt hatte, ein Engagement ganz sonderbarer Art eingegangen ist. Die Artikel des Kontraks lauten nach der „Epoque“ wie folgt: 1) Die Schauspielerin und Schriftstellerin Leblanc (Leonide) wird den Harem des Fürsten fünf Jahre betreiben. 2) Sie muß sich den Sitten und Gebräuchen Indiens fügen und den Anforderungen des muslimänischen Gesetzes nachkommen. 3) Ihre Heiligkeit, wenn sie deren begehrt, werden mit derselben Strenge bestraft, wie an ihren Gefährtinnen. 4) Ihr Eigenthum als Französin wird sie in keiner Weise vor dem Säbel der schwarzen Eunuchen sicherstellen. 5) Man rechnet auf die Intelligenz der Engagierten, daß sie die Obliegenheiten ihres Postens begriffen wird. 6) Wenn Demoiselle Leblanc sich während fünf Jahren den eben aufgeführten Bedingungen unterwirft, wird sie bei ihrer Rückkehr nach Frankreich eine von heute ab bei Herrn Notar D... zu Paris deponirte Summe von 500,000 Francs und die Eigenthumsurtheile eines ebenfalls heute für sie angekauften Hotels auf dem Boulevard Bourbon 40 vorfinden. 7) Das Engagement kann nicht angefochten werden. — Bekanntlich (bemerkte der Pariser Korrespondent der „R. B.“ hierzu) haben die Großmächte darauf hingearbeitet, den Anlauf von Sklavinnen im Orient zu erschweren, und es ist fast eine Verpöschung derselben, daß sich die orientalischen Großen jetzt Paris, die Hauptstadt der civilisierten Welt, so nennt man sie wenigstens, zu ihrem Markte anerkennen haben. Das Raufen ist übrigens nichts neues und kein Mensch wird dieses laugnen. Freilich giebt es einen Unterschied: im Orient wird man verkauft und hier verkauft man sich selbst.

\* Lebensversicherung. Es ist bekannt, mit welcher ungläubigen Strenge die britischen Behörden auf Jamaica die Reges-Infurrection in jüngster Zeit unterdrückt haben, und in welcher summarischer Weise das Verbrechen vom Leben zum Tode dabei zur Ausführung kam. Die officiellen Berichte werden natürlich harnack eingetrichelt sein, nur das wissen zu lassen, was zur Rechtfertigung gedient; ein interessanter Prozeß aber dürfte den Scheiter über manche Thatsache klären. Hr. Gordon nämlich, ein Mitglied des Parlaments jener Insel, den das Gouvernement von Westindien hängen ließ, hatte sein Leben in einer reconvalescenz-englischen Versicherungsgesellschaft mit 10,000 Pfund Sterling versichert. Jetzt bereuigt die Gesellschaft die Zahlung, indem sie meint, ohne die vom Gouverneur besohlene Einwirkung würde der Versicherte sich gewiß noch am Leben befinden.

ben und seine Weisheit vielleicht noch viele Jahre entrichten. Nun will man behaupten, daß, wenn die Schuld des Herrn Gordon bei gerichtlichen Verfahren nicht klar nachgewiesen werden würde, die Bezahlung der 10,000 Pf. St. dem Gouverneur von Jamaica zur Last fallen müsse.

\* Darmstadt. Einem hiesigen Bürger verschwand Anfangs Septemb. dieses Jahres aus seinem Schreibecabinet ein fünfzig-Guldenchein. Da kein Fremder das Zimmer betreten hatte, so fiel der Verdacht auf das Dienstmädchen, das Schrein entworfen zu haben. Da man aber keinen Beweis für ihre Schuld aufzubringen vermochte, so entließ man sie nur unter schweren Vorwürfen ihres Dienstes. Vor einigen Tagen spielte der fünfjährige Sohn des Bürgers in Gegenwart seiner Eltern mit seinem Väterbuche, als plötzlich die vermißte und lange gesuchte fünfzig-Guldennote herausfiel. Das Kind hatte sie für ein schönes Bild angesehen, sie von dem Secrétaire hinweggenommen und in sein Buch gelegt. Dadurch, daß das Kind längere Zeit das Buch nicht gebraucht hatte, geschah die Entdeckung so spät. Der Bürger hatte das Herz auf den rechten Fleck und drehte sich, das dem Dienstmädchen gefehene Unrecht wieder gut zu machen. Er ging selbst auf das nahegelegene Dorf, wo sich das Mädchen bei seinen Eltern aufhielt, erzählte den Vorgang und bat, indem er der Unschuldigen den fünfzig-Guldenchein als Entschädigung für die erlittene Unbill überreichte, um ihren Wiedereintritt in seinen Dienst. Man kann sich die Freude des Mädchens, das wieder bei seinem ehemaligen Dienstherrn dahier einzutraf, denken.

\* Theater, aber gut! Ein von Braunschweig nach Berlin zurückgekehrter Kaufmann hatte seiner Gattin zwei Braunschweiger Wärsche mitgebracht. Die Gattin, durch die neuesten Erfahrungen ängstlich gemacht, äherte Trichinenfürcht. Um sie zu beruhigen, wurde ein Stückchen von jeder der beiden Wärsche dem Apotheker Simon in der Spandauerstraße zur Prüfung übergeben, ob Trichinen darin enthalten seien. Er erhielt die schriftliche Mittheilung, daß in beiden Wärschproben keine Trichinen vorfindlich seien, gleichzeitig aber folgende Nota über zwei Trichinenuntersuchungen, à 15 Sgr. — Zehr. 1. — Dankend erhalten. Simon. Damit war die Untersuchung ihrer geworden als die Wärsche, und das ist das Curiosum des Falles.

\* Fräulein Louise Ehlers, eine wegen ihrer Schönheit und Anmuth gefeierte deutsche Tänzerin in Petersburg, ist mit ihren leichten Gayllettern beim Tanzen auf dem Theater den Lampen so nahe gekommen, daß dieselben von den Flammen ergriffen wurden, und sie so harte Brandwunden davon trug, daß man an der Rettung ihres Lebens zweifelt.

Ein Weihnachtswunder muß Etwas von der Natur des ewigen Juden an sich haben, der stets Wandernde und nimmer Rastende, der Mann mit hundert Augen, so ein „Ganddampf in allen Gassen“. Möglich, daß er da bei allen tausend Dingen oft den Wald vor Bäumen nicht sieht und bei seinen Entdeckungszügen Randes nicht gleich vor Augen bekommt, das der Erwähnung ganz besonders werth ist. So erging es ihm mit dem Spielwaarenlager von Eward Wischke (Bildbrunnerstraße 40). Welch ein Lager von Puppen. Eward Wischke kann sagen: „Lasset die Kindlein zu mir kommen“ die da eine herzinnige Freude haben wollen. Für die Puppen findet man selbst so ein kleines Kleider- und Modemagazin, denn für diese niedlichen Dingergen giebt es Hüte, Stiefelchen, Strümpfe, Röcke, Ärmel und Handschuh. Sodann das künstliche Thierreich; ein Wärschen und Cuvier würden hier selbst ihre Freude daran haben. Thiere von Holz, Gummi, Papiermachie; ausgestopfte Thiere und Widgenpferde, die selbst Kitz für wacker anerkennen würde. — Für Knaben sieht man ein ganzes Zeughaus von Waffen, als: Flinten, Säbel, Pistolen, Armbrüste, Schnepfen, Bolzenbüchsen und Scheiden. An militärischem Kopfbedeckungen ist kein Mangel, Herr Wischke könnte ein ganzes deutsches Bundes-Contingent damit austrüsten. Sodann diese Armaturen, diese Harnische von Blech und Papp, fähig, auf einen kleinen Wanderbüchsen den schönsten Balgum von Eichenhorst, einen Graf Wetter von Strahl oder einen donauwärtischen Ritter Albrecht von Waldsee damit herzusetzen. Ach, und diese Dampfmaschinen; das Directorium so mancher Eisenbahn, das Rangel an Transportwagen verführt, könnte hier nachgemacht werden. Hieran reihen sich Gebuld- und Gesellschaftsspiele, Zeichen-Apparate, Fleischschalen, Baukästen, Reibelüber-Apparate, Laterna-Magica, Buchdruckpressen, Werkzeugkästen zu Tischler- und Buchbinderearbeiten. — Da giebt es Zimmer und Wohnungen, die in besserem Zustande sind, als die zu Glogau. Die aufgestellten Verkaufstische haben das Gute, daß sie frei von hohem Mietzins sind, wie denn auch keine Räumigung oder ein nächstlicher Einbruch zu befürchten ist. Dann die Pferdehülle; hier ist nicht zu erwarten, daß so ein Rappe hintenaus feuert. Welche Rannigfaltigkeit in den verschiedenen Krappen und Sechschiffen; Hannibal Fischer müßte hier unwillkürlich an die „verloppete“ deutsche Flotte erinnert werden. Unter den Pariser Spielwaaren zeichnen sich ganz besonders Puppen aus, die durch ein Unverkümmert ausgezogen werden. Sobald die Puppe, läuft die Puppe wie ein Ferkel auf dem Fußboden hin und schreit dabei: „Pappa“ und „Mama!“ So giebt es auch noch Puppen, die beim Schreiben die Arme und Beine bewegen, daß man glaubt, bei irgend einem Zweckes einen wütenden Tischkrieger zu hören. Man findet Regelspiele, Trommeln, Gummifiguren mit Stimmern, Drahtpferde, Wehnhähne für kleine Mädchen u. s. w. Das Ganze ist übersichtlich und nicht verdeckt aufgestellt, man gewinnt einen Totalanblick und die Gegenstände gruppieren sich in dem reichen Spielwaarenlager von den billigen an, bis hinauf zu den schönsten und besten, die gewünscht werden.

Abnenbad, Neuegass Nr. 15. Alle Tage baar: Bannbad, Nr. 15. Stuben zu 4, 5 u. 6 Rgn.



Hoff'sches Malztract in amerikanischen Militärspitälern. Wir erfahren, daß eine Korrespondenz zwischen dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika und dem Hoff'schen Hof aus Berlin stattgefunden hat, betreffend die Lieferung des als vortreffliches Heilmittel wohlbekanntes Hoff'schen Malztractes in die Militärspitäler nach New-York und Washington. Der in Wien residierende amerikanische Gesandte hat Herrn Hoff bereits dahingehende Vorschläge gemacht.

Höflichkeit, am 12. December. Auch in unserem Städtchen wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Königs in entsprechender Weise gefeiert. Verbunden mit dem Eintritt eines Associer in die Fladen'sche Metallfabrik, wurde sämtlichen Arbeitern in derselben an diesem Tage ein Fest bereitet, welches am Morgen mit drei Schuß, aus einer in der Fabrik selbst gegossenen Kanone und Aufhissen einer großen grün-weißen Flagge, begann. Gegen Abend, nachdem von Mittag

an die Arbeit eingestellt worden war; zogen in Begleitung ihrer Herren alle Arbeiter mit Fackeln und Musikbegleitung von der Fabrik nach der Stadt, welche durch bengalische Flammen und Illumination erleuchtet war. Nachdem auf dem Markte ein Kreis formirt und das Lied „den König segne Gott“ gespielt worden war, begab man sich nach dem Rathskeller, woselbst der neue Mitgliedsler einen Toast auf Sr. Maj. den König, verbunden mit einer kurzen Ansprache an sämtliches Personal, ausbrachte, welchem ein von neu Besigern veranstaltetes frugales Abendbrod folgte, so daß der Abend durch launige Unterhaltungen und sinerische Toaste, zu welchen durch das in so kurzer Zeit von Herrn August Flader in Schwung gebrachte Geschäft hinlängliches Material vorhanden war, verstrich. Wir können dabei nicht unterlassen, die Wohlthat des Festens (ein zweites ist bereits auch im Entstehen) dieser Fabrik nach hiesigen Verhältnissen, in unserer Gegend dankbar anzuerkennen, da dadurch Manchem Gelegenheit geboten ist, bei gutem Verdienste, Arbeit kaselbst zu finden.

(Eingefandt.)  
Unsere liebe Puppe Wunderhold hat neue Freundinnen bekommen; auf Du kleine Leserschaar! ergöthe Dich an dieser neuen, höchst sinnigen Arbeit der beliebten Verfasserin, der Frau A. Cosmar. Du findest Deine alte Freundin wieder, und sie wird Dir im neuen Buche eben so wie im ersten gefallen.

Ein elegantes Lager hierbon findet man in der Buchhandlung von am Ende (Seestraße 13.)  
Anna C. Clara R.

**Wendelager,**  
Anfertigung nach Maß. Wäscheabrik,  
Ostra Allee Nr. 7.

Fr. Zabel's Steindruckerei, Jacobsstraße Nr. 3. Ein-  
druckarten zum Reklamieren, Ball, Abentessen etc. 100 St. 01 Rgr.

**Ergebenste Anzeige.**

Bei der für die wohlthätigen Zwecke des hiesigen Pestalozzi-  
stiftes vollzogenen Verloosung der eingegangenen Geschenke sind auf  
folgende Loosnummern Gewinne gefallen:

- 6 7 12 14 19 24 28 31 40 50 54 62 63 64 74 78 82 83 85 96 102 3 10 28 32
- 34 52 55 56 64 67 69 71 75 76 82 86 87 92 203 16 18 22 25 27 29 32 34 39
- 42 44 56 57 64 66 77 81 82 89 93 302 3 4 14 15 23 31 33 34 41 44 46 49 65
- 67 79 83 88 91 99 104 16 20 27 33 34 38 41 43 50 54 59 64 71 72 80 84 89
- 93 11 15 18 19 20 26 27 31 38 47 53 54 56 63 65 68 69 76 79 88 90 91 92
- 95 97 98 600 8 10 12 13 18 22 24 25 27 28 32 36 39 41 45 51 52 56 62 64
- 69 72 74 76 87 91 95 98 701 5 7 8 13 15 16 17 27 29 30 35 37 41 42 44 51
- 52 53 54 55 56 64 68 69 78 79 83 87 88 91 97 98 802 8 10 12 14 20 22 29
- 37 41 42 47 56 59 63 64 73 79 88 93 97 903 4 5 6 9 10 13 17 19 20 22 29
- 35 36 38 39 41 42 46 48 66 68 70 72 80 82 97 98 1006 13 17 26 30 31 32 38
- 39 45 48 52 53 54 55 60 75 80 84 85 86 89 90 92 93 1109 12 14 15 26 37 42
- 44 47 50 56 58 61 63 64 65 70 71 80 87 92 98 99 1203 6 12 19 25 35 41 46
- 48 61 75 78 82 84 86 88 91 94 96 97 1205 12 16 17 21 24 25 26 40 47 48 49
- 53 55 56 58 59 68 69 72 76 81 91 94 95 96 97 1400 1 2 3 4 8 12 14 15 20
- 28 31 32 34 40 41 42 45 48 49 50 57 59 60 67 75 77 82 83 85 86 87 91 92
- 98 1501 9 10 26 32 34 37 39 40 41 45 46 49 53 63 91 95 96 1600 2 3 4 10
- 21 23 29 30 31 32 35 36 37 40 41 47 50 62 63 64 65 68 69 72 74 75 76 84
- 89 93 1703 9 13 18 24 36 38 39 42 56 59 60 64 68 74 79 80 85 86 87 93 94
- 95 99 1802 5 7 16 17 19 20 31 38 40 55 62 65 84 93 96 97 1903 5 10 14 16
- 20 21 22 26 27 34 36 39 41 45 47 49 50 51 53 57 59 72 90 91 94 98 2009
- 10 11 15 19 25 32 55 60 62 63 68 69 70 76 77 81 84 88 92 93 96 99 2105
- 16 19 33 38 48 54 79 80 2210 21 22 24 25 50 53 78 85 90 2227 29 30 33
- 40 42 43 47 49 55 60 61 68 80 81 87 88 97.

Die gewonnenen Gegenstände sind heute Vormittag von 11 Uhr  
und morgen früh von 8 Uhr an Palmstraße Nr. 22, 1. gegen Zurück-  
gabe des Looses in Empfang zu nehmen.

Die ständige Deputation für das Pestalozzistift.

**11b Carolabad, Amoustraße 11b**  
Täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr  
Russische Kräuter: Stahl-Dampfbäder, Douche, Cur,  
Bannen: und Sausbäder, sämtliche Zimmer sind gut geheizt.  
**Moritz Feller.**

**Auction.**

Montag 18. December Vormittags von 10 Uhr an sollen große  
Frohngasse Nr. 13 15000 Stück gut gelagerte milde und feine Cigaren,  
Rum, Arac, Cognac, Malakoff Caffee öffentlich versteigert werden.

Adv. J. Schröder, Königl. Sächs. Notar.

**Schwarz und weiße Zeddywolle,**

à Roth 2 1/2 Rgr., alle anderen Farben à Roth 3 Rgr.  
**Karl Krieger.**

Wer ein gutes! — wer ein billiges! — wer ein praktisches  
Rechnungsbuch in seiner Wirtschaft einführen will, der laufe nur  
„Ritter's Illustriertes Rechnungsbuch“ (Mit 1678 Recepten.  
Preis 1 Thlr.); es ist jetzt das anerkannt beste Rechnungsbuch.  
Verständig bei **Ferd. Schneider & Co.,**  
12 Frauenstraße

**Getragene Wingeröcke**  
worunter mehrere so gut wie neu,  
sind billig zu verkaufen. Rhön-  
gasse 20, 2. St. rechts

**Ein Baderegal nebst Zaden-  
tafel ist billig zu verkaufen.**  
**Herrmann Klötzer,**  
Pflanzergasse 1.

**Schlummer-Pansch-  
Essenz.**  
in Commission am Alippi's Keller in  
Beipzig, bekannt durch seine ausge-  
zeichnete Güte empfiehlt  
**Theodor Hübner in Dresden,**  
H. Bachstraße 5.

**Gortheilbatter**  
**Kauf oder Tausch.**  
Ein Gasthof mit einigen Scheffeln  
Feld in der Nähe von Dresden an  
einer lebhaften Straße, mit schönem  
Tanzsaal, Krämeri, Fleischbank, über-  
bauer Regalbau, schöne Stallung  
und vielen anderen Räumlichkeiten ist  
wegen Ardnlichkeit der Besitzerin zu  
verkaufen oder zu vertauschen. Näh.  
am See 89, 1. St.

Zu bevorstehendem Auszug werden  
3 Zimmer gut und billigst abge-  
rissen und ausgehert sowie auch  
neu gemalt.  
Um geeignete Aufträge bitten  
**L. Hübel, Maler,**  
Lützowgasse 1b, 5. St.

**Gute**  
**Fries- u. Simsformer**  
sowie 6—8 gute Ofensetzer sin-  
den dauernde Beschäftigung bei C.  
**Telchert, Spaniolefabrik,**  
in Weissen, und Wasm sich mel-  
den: **Johannisplatz Nr. 12,**  
oder in der Fabrik zu **Weissen.**

Güte und Rapen werden nach  
S neuerer Fagen für 5 Rgr. ge-  
ändert für 10 Rgr. umgearbeitet  
Gerbegasse 7 im Aufgeschäft.

**Korbiger**  
**Brauntoblen**  
werden verkauft am Ausladungsploge  
zum Vind'schen Bad am Schiff

Ein getragener, noch ganz guter  
Winterrod ist billig zu verkaufen,  
Ostra-Allee 36, 4. St.

Eine Strickgarnmaschine, 25 Spin-  
deln mit Webe und Zubehör-  
und ein Riebschneid, sind billig  
zu verkaufen  
Gartenstraße 94. 1. St.

**Müsse,**  
feine französische und andere Sorten  
Gr. 6 1/2 Thlr., im Schiff billig,  
besgl. etwas schöne Kapsel: **Neufahrt,**  
Markt an der Fischbude. **Söfer.**

**Achtung! Ausverkauf! Achtung!**  
Von jetzt bis 24. December habe ich einen Ausverkauf aller derjenigen Artikel meines Papiersachens,  
welche zu Weihnachtsgeschenken für die Jugend passend, arrangirt.  
enorm billige Preise. **Leopold Buchler,** enorm billige Preise.  
am See No. 5.

**Die Wachtuch- & Modewaarenhandlung**  
von **Einenckel jun. & Comp.,**  
Galeriestrasse 8.

empfehlen ihr Lager von Wachtuch-Fustapeten, Wachsbarchenten, ächt amerikanischen  
Ledertuchen, baumwollenen Damast- und gedruckten Casimir-Tischdecken, abgepassten  
wollenen Bettvorlagen und Sophtepichen, leinenen und wollenen Stuhendecken, abge-  
passten Coesomatten und dergl. Läufern, Auflegern in Holz und Manilahanf, gemalten  
Rouleaux und Fenster-Vorsetzern in solider Waare zu möglichst billigen Preisen.

Zu meinem **totalen Ausverkauf**

bestehen sich noch für **Weihnachtsgeschenke** passend:  
**schwarze Spitzen-Tücher und Rotonden,**  
**Gardinen in sächs. und schweizer Fabrikat,**  
**Tarlatane und franz. Mull in allen Farben,**  
**eine Parthie abgepasste Ball-Roben, Spitzenkragen u. Einsätze,**  
**rein leinenen Batist- u. Linon-Taschentücher, glatt u. gestickt.**

**Friedrich Tobias,**  
Seestraße im Hôtel de Hambourg.

**Rheinwein, Mosel, Bordeauxwein.**

Rotweineimer	à Fl. 11 1/2	Sgr.	Rieslingweineimer	à Fl. 17 1/2	Sgr.	St. Gumphe	à Fl. 12 1/2	Sgr.
Deidesheimer	12 1/2		Mosel	10 1/2		St. Julien	15	
Riesheimer	14		Moselkammern	17 1/2		Margaux	17 1/2	
Rüdesheimer	15		Bisportier	15		Chat Margaux	20	
Riesheimer	15		Forster	12 1/2		Chat Beoville	25	
Hochheimer	16 1/2		Forster-Dammier	15		Chat Barofo	1 Thlr.	

Vorzüglichste sehr empfehlenswerthe Weine verkauft ich nur zu diesen Preisen um mein großes Lager  
zu räumen.  
**Carl Cornau, Hotel de Paris.**

**Theodor Winter,**  
**Uhrmacher,**  
Nr. 26 Annenstraße Nr. 26,  
in nächster Nähe der Annenkirche,  
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtseste sein reichhaltiges Lager aller  
Klein Uhren unter mehrjähriger Garantie und anerkannt billigsten Preisen.  
**Schwarzwälder Wanduhren** von den gewöhnlichen bis zu den  
feinsten billige Preise.

**Haus-Verkauf.**  
Ein Fabrikgebäude mit neuem ma-  
sigen Wohnhaus, großem Hofraum,  
großer Einfahrt und hoher Ofen, wel-  
ches 765 Thlr. Miethe trägt, ist mit  
13,000 Thlr. sofort zu übernehmen.  
Sehr passend für eine Brandwein-  
brennerei. Bitte nur Selbstkäufer ihre  
Adressen in der Exp. d. Dr. Nachrichten  
sub P.P. niederzulegen.

**Neue Kindermöbel,**  
als Tische Stühle, Kommoden, Wie-  
gen und Nähstühle sind in Aus-  
wahl zu haben beim Tischler, kleine  
Bachstraße Nr. 6 b.

**Kaltenhof 1, prt.**  
Stückerwaren als: Chemisets,  
Kragen, Röcke, Aermel etc.  
ganz billig.  
**Caroline Thiele.**

**Festgeschenk.**  
Im Verlage von Schmidt und Spring in Stuttgart erschien:  
**Der neue deutsche**  
**Jugendfreund**  
zur Unterhaltung und Vereb-  
lung der Jugend, herausge-  
geben von Franz Hoffmann  
Jahrgang 1865. Elegant gebunden.  
Preis 2 Thlr.

Vorzüglich: In **L. Wolf's Buchhandlung, Seestraße Nr. 8.**

**August Kunze, pract. Zahnarzt,** Breitenstr. 12 11  
Bitterhof.  
empfiehlt seine schwarzeleuc Zahnstücken, Zahnwaxer und solche und schwarze  
Zahnstücken.



**Restaurant**  
**Königl. Belvedere**  
 Heute Concert von Herrn Stadtmusikdirector Erdmann Puffholdt.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Ngr. J. G. Marschner.

**Im oberen Saal**  
 1. Anfang 4 Uhr 2. Anfang 7½ Uhr.  
**Singspiel-Halle (Salon varieté)**  
**XXIX. Auftreten**  
 sämtlicher engagierter Mitglieder.  
**Heute zwei große Singspiel-Concerte.**  
 1. Anfang 4 Uhr. 2. Anfang 7½ Uhr. Entree 5 Ngr. inclusive Programm.  
 NB. An beiden Concerten ist das Rauchen gestattet.  
 Das Programm ist in der letzten Beilage des Anzeigers und an den Anschlagtafeln (orangegebe Blatte) zu sehen.  
 Morgen Montag: Großes Singspiel-Concert. Anfang 7 Uhr.  
 J. G. Marschner.

**Braun's Hotel.**  
 Concert von Herrn Musikdir. Fr. Laabe.  
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 2½ Ngr. Braun.

**Körner-Garten.**  
 Heute Concert von Unterzeichneten, unter Mitwirkung der Gesangsoubrette Fräulein Stroger vom Carlstheater zu Wien, wozu ergebenst einladen die concessionirten Krüger, Baritonist. Bänisch, Gesangscomit. Anfang 6 Uhr. Entree 2 Ngr.

**Liederhalle zum Schillerlöschchen.**  
 Heute Sonntag, den 17. December 1865:  
**2 große Concerte.**  
 Anfang des 1. 4 Uhr, des 2. 4½ Uhr.  
 Casspiel des Character- und Gesangscomit Herrn Rud. Böhm aus Königsberg.  
 Programm in der letzten Beilage des Anzeigers und auf dem Plakat an den Anschlagtafeln.  
 Wegen einiger Reparaturen schließen die Concerte mit heute bis zu den Weihnachtsfeiertagen.  
 H. Kott

**Feldschlösschen.**  
**Concert**  
 vom Freibereich von Burgl'schen Bergmusikchor, unter Leitung des Musikdirectors Herrn Sorge  
 Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Ngr. C. Kreier.

Heute Sonntag den 17. December  
**Schluss der Einweihung der römischen Posel.**  
 Festlichkeiten erster Classe.  
 Bei Dunkelwerden ein Tänzchen.  
 Entree 10 Ngr., dafür eine Flasche Wein.  
 Bedienung kostenfrei.

**Heute Concert**  
 vom Musikchor der Leibbrigade unter Leitung des Herrn Musikdirector Kunze.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Ngr. R. Schwann.

**Lincke'sches Bad.**  
 Heute Concert u. Witting'schen Musikchor,  
 unter Leitung des Herrn Musikdirector L. Strauß.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Ngr. P. Schön & Schwabe.

**Restaurations**  
**! zur Stadt Hamburg !!**  
 Die Restauration „zur Stadt Hamburg“, Seefraße, empfiehlt wie immer, so auch heute: französische, englische, holländische, Arikasse von Oporto, Filet à la jardinière, frischen Luthardt aus trassler. Heute wird empfohlen das manische sehr beliebt werden Wiener Weisbier in „Vollmer Tulpin“ und das sehr Bierer Märzenbier aus der Union Dreher'schen Brauerei in Klein-Schwabach bei Wien.  
 Heute Sonntag im Gasthofe zu Loschwitz  
 Soirée von Herrn Dittlich Entree 2½ Ngr. Demnitz

Heute Nachmittag 4 Uhr findet der Schluss der Ausstellung bestimmt statt.  
**Kunstausstellung von Aquarellen**  
**Carl Werner's**  
 aus Cairo, Obergägypten, Damaskus, Jerusalem etc., zum Besten des christlich-ökonomischen Waisenhauses zu Bethlehem im Ausstellungslocale auf der Westlichen Terrasse, Thür 2., von Sonntag den 8. bis Sonntag den 17. December geöffnet von früh 10 (NB. Sonntag von 11 bis 2½) bis 3½ Uhr.  
 Entree 5 Ngr.

**Güldne Aue,**  
 früher Stückgießers, Blumenstraße 27.  
 Heute von 5-8 Uhr  
**Tanzverein.** J. Müller.

**Zonhalle.**  
 Heute von 5-8 und morgen von 7-10 Uhr  
**Tanzverein.** C. Stöckl.

**Restauration zum Gambinus.**  
 Heute Ballmusik.  
 Von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.  
 Heute Tanzmusik zum grünen Jäger.  
 Aug. Ermscher.

**Central-Halle.**  
 Heute von 5 bis 8 Uhr und morgen von 7 bis 10 Uhr  
**Tanzverein.**

**Schwalben- und Jodel-Club.**  
 Billetbogen mit Couverts empfiehlt nebst einer schönen Auswahl Papeterie und Bogensapier als Festgeschenke  
**Franz R. Naumann,**  
 Papierhandlung nächst der Post.

**Aechten frischen**  
**Nürnberger Lebkuchen**  
 in Macronen, Eissen, Basler, ff. weiß und braunen  
 Mandelkuchen prima Qualität empfiehlt  
**Franz R. Naumann,**  
 Papierhandlung nächst der Post.

**Christbaumdillen**  
 empfiehlt in 6 Sorten zu billigen Preisen  
**A. S. Christ,** Neuhafen, Heinrichstraße Nr. 2.

**Einige Winter-Röde, neu,**  
 sind billig zu verkaufen: Sch. Felsgasse Nr. 3 zweite Etage.  
**11b Restauration zum Carolabad,**  
 Antonstrasse 11b,  
 empfiehlt ff. Culmbacher und sehr schönes Feldschlösschen-Bier.  
**Moritz Foller.**

**J. Krüger's Sololustspiele.**  
 Vorgelesen von Fräulein Gohmann, jetzt Frau von Profesch-Osten, und anderen dramatischen Künstlerinnen und Künstlern. Drei Theile. Broch. à 12 Ngr.  
 Der erste Theil enthält: Ich möchte wohl ein Mann sein. — Ein schöner Traum. — Nach dem Valle. — Der beste Pantoffel. — Die Leiden eines jüdischen Choristen. — Herrn Merseburgers Gefährdungs-Ereignisse.  
 Der zweite Theil enthält: Des jungen Matrosen Heimkehr. — Lustschloß eines Berliner Stubenmädchens. — Das Mädchen vom Dorfe. — Ein sächsischer Schulmeister. — Wie soll mein Zukünftiger sein? — Rache an dem Ungetreuen. — Die junge Mutter. — Lebende Bilder bei Herrn Herrsch.  
 Der dritte Theil enthält: Liebes Mütterchen, ich bleibe bei dir! — Der Backisch bei Wasser und Brod. — Leiden einer Berliner Köchin. — Das beste Geschenk. — Die Frau vor dem Spiegel. — Jamies Kay auf der See. — Halb weisjunge vor Liebe. — Die Waife von Lowood.  
 Vorrätig in: **L. Wolf's Buchhandlung,** Seefraße 3. Kleine

**Erzählungen u. Märchen**  
 f. Knaben u. Mädchen v. 7-10 Jahr.  
 von Ferdinand Schmidt,  
 legt jede Buchhandlung zur Ansicht vor; in Dresden vorrätig in:  
**L. Wolf's Buchhandlung,** Seefraße 3.

Die neuesten diesjährigen Weihnachtsspiele:  
**Der Strolchpeter. Der gastlichste Vater.**  
 ferner in neuer Ausstattung: **Die Erwärmung der Dämpfer-Schangen.** (Preis à 15 Ngr., Pracht-Ausgabe 1 Thlr.) sind die unterhaltensten und empfehlenswertesten. Wer kleinen Knaben oder Mädchen eine wahre Weihnachtsfreude bereiten will, der schenke ihnen eines der obigen hübschen Spiele. (Zu haben in allen Buchhandlungen Deutschlands und in **L. Wolf's Buchhandlung,** Seefraße 3., in Dresden Seefraße 3.)

**Französische Gummi-**  
**Schuhe** besserer Qualität in allen Größen zu billigen Preisen bei **S. Blumenstengel,** Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.

Ein Producten- und Bictualienge- schäft ist Veränderungs halber billig zu verkaufen, zu erfragen auf der kleinen Kirchgaße in der Warm- biers und Kaffeehude.

**Verkauf.**  
 Zu verkaufen ist sofort eine rentable Restauration auf dem Lande mit Saal, Billard u. Regalkahn, nur Selbstkäufer wollen sich melden unter **K. Oe. No. 35** post. rest. **Wernsdorf.** Zur Uebnahme sind vorläufig 2000 Thlr. nöthig.

**Ein Lehrling**  
 der schon einige Zeit gelernt hat, wird für ein hiesiges Colonialwaaren-De- tail-Geschäft gesucht. Adressen unter **R. B. 205** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein gutes Zugpferd ist zu ver- kaufen Markthilfsstraße Nr. 28, Souterrain rechts.

Als passendes Weihnachts- geschenk für Schwelme: Im April bis October 2 Mal tägliche Fahrpost von und nach Königstein.

**Nicht zu übersehen.**  
 Die Soirées musicales welche Herr **Gustav Fehrmann,** Sonntag, den 17. Decbr. Abends 6 Uhr im Saal von Kraß's Hotel Bahngasse Nr. 1, Entree 15 Ngr. auf dem **Harmonium u. Pianoforte** zugleich spielend, in seiner bekannten, seltener Virtuosität geben wird, wollen der zahl- reichen Theilnahme dringend empfoh- len halten  
**Mehrere Kunstfreunde.**

Eine Auswahl Janzons u. Tücher, sowie viele andere Christgeschenke in wollenen u. baumwollenen Waaren verkauft **billig**  
**Emilie** verw. **Mittag,**  
 10 Casernenstraße 10.

**Ein Pelztragen**  
 von Fild, ist am Freitag Abend von der Königstraße nach dem Theater oder in denselben verlorren worden. Der Finder wird gebeten denselben Königstraße 11, prt. gegen eine Belohnung von 5 Thlr. gest. abzu- geben

Ein geübter Schlosser sucht Beschäftigung.  
 Adressen unter **E. H. 299** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**11 Marktgrafenstr. 11**  
 Heute launiges Gesangsconcert von Herrn Genter u. der Familie Müller aus Oestreich und Komiker Bänisch. Es ladet ergebenst ein  
**E. Quass.**

Es empfiehlt alle Sorten feine Weizenmehl als **Kaiser-Anzugsmehl** feinsten Qualität, sowie 2. u. 3. Sorte zu den billigsten Preisen das Productengesellschaft, **Oefe der Vorwerkstraße u. Fürsten- hainergasse 47b in Köfchen- broda.**

Ein geübter Seldenspinscher ist zu verkaufen.  
 Christianstraße 15, 3. Et.

**Zu verkaufen.**  
 Ein Gipskittofen mit Koch- maschine, Nr. Biegels. 20, prt. recht.  
 Wegweiser ist sofort eine **Wand- u. Speisewirt- schaft** mit sämtlichen Inventar und Concession zu übernehmen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Einige 3 Instrumentenbeilagen. Familiennachrichten u. Privatbespre- chungen in der 3. Beilage







**Meine  
Conditoreiwaaren-  
Ausstellung**  
in **franz. und deutschen Bonbons und Bonbon-  
niere**, gefüllt, von 5 Pf bis 15 Thlr.,  
**Königsberger und Lübecker Marzipan**,  
grosso Auswahl in **Baumconfect und Nipsachen**  
empfiehlt einer gefälligen Beachtung  
**D. Bauer, Conditior,**  
84 Wildstrufferstrasse 34  
NB. Formorten in grosser Auswahl, **Baumkuchen,**  
**Torten, K. Stollen** in Auswahl und auf Bestellung.

**Knaben-Anzüge,  
Havelocks, Paletots**  
zu jedem Alter empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen  
**H. Pfänder,**  
Kreuzstrasse Nr. 1, nicht mit Kreuzliche zu verwechseln.

**Tanzunterricht.**  
In dem früheren Unterrichtslocale des Herrn Tanzlehrer **Cell,**  
Sandhausstrasse Nr. 4 im Hinterhause erste Etage, er-  
theile ich vom 4 Januar 1866 an **Tanzunterricht** und nehme An-  
meldungen dazu ebendasselbst von heute an entgegen. Die Unterrichts-  
stunden für Damen finden Abends halb 6 Uhr, für Herren Abends 8 Uhr statt.  
Dresden, den 16. December 1865.

**Ernst Eduard Berger.**

**Passend zu Weihnachtsgeschenken:**  
Portemonnaies von 2½ Ngr. bis 2 Thlr.,  
Cigarren-Plais von 10 Ngr. bis 2 Thlr.,  
Damentaschen, Damenkoffer und Damengürtel, sowie  
Schreibmaschinen, Schulranzen und Schultaschen empfiehlt  
**J. Albrecht,**  
Ostra-Allee Nr. 38, Alberts-Bad.

**Brauerei zum Felsenkeller  
bei Dresden.**

Hiermit machen wir bekannt, daß die am 2 Januar 1866 fälligen  
Zinskoupons unserer Prioritätsobligationen bereits vom 21 d. M. an so-  
wohl bei der Sächsischen Bank zu Dresden, als in unserem Comptoir er-  
hoben werden können.

Brauerei am Felsenkeller bei Dresden, am 15. December 1865

**Das Directorium.**  
J. Fischer. Carl Krimpe. E. Kittler.

**Wirklicher Ausverkauf.**

Wegen wirklicher Geschäftsaufgabe sollen die Weihnächten alle  
Sorten Tisch- und Hängelampen zu Erdöl, Petroleum und Solaröl un-  
term Fabrikpreis losgeschlagen werden; ebenso gutes Erdöl 48 Pf.,  
Photogen 41 Pf., Solaröl 31 Pf., sowie Spielwaaren, Wasserläm-  
pen, Säulen, Eimer, Koffelkasten u. s. w., um damit pötzlich zu räumen, zu  
ebenso verhältnismäßig billigen Preisen, wie obige Brennstoffe, welche so  
billig in ganz Dresden nur zu haben sind:

**Billnickerstrasse Nr. 1  
Herrmann Kloeber.**

**Georg  
Uhr-  
Dresden,**  
empfiehlt  
Weihnachts-



**Brunner,  
macher,**  
Badergasse 27,  
zu passenden  
Geschenken

**Silberne Cylinder-Uhren,**  
gut repariert, zu 7 Thlr., eine geringere Sorte zu 6½ Thlr.  
**Goldene Damen-Uhren,**  
solide Waare, in 4 bis 8 Stunden gehend, von 16 Thlr. an.

**Regulateure,**  
genannt **Chronometer**, mit geschmackvollen Gehäusen und ausgezeich-  
neten **Werken** in großer Auswahl.

**Pariser Pendulen,**  
ganz und halb vergoldet, 8 bis 14 Tage gehend, von 10 Thlr. an,  
**Spieldosen, Melsetenker, Wiener und Schwarzwälder Rahmen-  
uhren** in jedem Genre.

**Anker-Uhren**  
in Gold, sowie in Silber, findet man bei mir in größter Auswahl und  
glaube nicht, daß Jemand unbefriedigt mein Gewölbe verlassen wird.  
Rein Versprechen ist, nur gute und solide Waare zu führen und kann  
daher jeden mich Vorliebenden aufs Vollkommenste zufrieden stellen.

**Herren- und Knaben-Anzüge**  
in großer Auswahl empfiehlt das Kleider-Magazin  
große Kirchstrasse Nr. 8 vom Altmarkt herein.  
**Friedrich Lambert.**

**Ausverkauf.**

Um mit meinem sehr reichhaltigen Lager von **Schuhen und Stief-  
seletten** in **Lafing, Tuch, Felle, Pflanz und Gurt** völlig zu räumen, ver-  
kaufe ich sämtliche **Schuhe und Stiefseletten**  
zu auffallend billigen Preisen.  
**Carl Krieger,** 1 Badergasse 1,  
Ecke bei: Galeriestraße

**Damen-Mäntel**

und **Jacken** empfiehlt in großer und geschmackvoller Auswahl im Gan-  
zen und Einzelnen zu soliden Preisen

**Moritz Besecke,**  
Damen-Mäntel-Magazin eigener Fabrik.  
Nr. 33 gr. Badergasse Nr. 33, 2. Et.

**Die Schirm-Fabrik**

von  
**Herrmann Teichert,**  
Frauenstrasse, Gewölbe 23 (früher Rosmaringasse),

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager dauerhaft gearbeiteter Regenschirme, als  
zu Weihnachtsgeschenken geeignet, einer geneigten Beachtung und verkaufe  
trotz der hohen Seidenpreise

**seidene Regenschirme,** à Stück 2 Thlr., elegant 2½  
und 3 Thlr.,  
**Alpacas-Regenschirme,** à Stück v. 1 Thlr. 15 Ngr. an,  
**Taschen-Regenschirme** in zweierlei Con-  
structionen für Herren und Damen, à Stück 4 Thlr.  
**schwerseidene englische 12- u. 16-theilige  
Regenschirme.**

Das Uebersehen wird in einem Tage besorgt und die Geselle neu  
vorgefertigt.

**Für Damen!**

Zur **Ball-Saison** empfiehlt sich die  
**Kunst- und Schön-Färberel,  
Wäscherei, Druckerei und Bleicherei**

von **Robert Voigt,** gr. Schießgasse Nr. 2  
zum Drucken von **Cartons** mit dem jetzt so beliebten **Gold** und  
**Silber**, sowie **Velour- oder Sammet-Druck** in den verschie-  
densten Farben und Mustern. **Bergilbte** oder **verblühte Cartons**,  
Kleider werden gebleicht und in den brillantesten Abendfarben,  
als **Grün, Rosa, Gelb** u. gefärbt.

**Koufflein, Jaconnet, Mull, Organdin** u. werden auch  
ohne den Stoff im geringsten zu schaden, vollständig gebleicht  
und in jeder beliebigen Farbe wuschfähig gedruckt.  
NB. Muster in großer Auswahl, insbesondere für **Ball-  
Kleider** geeignet, liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

**Die Asphalt-Fabrik**

von  
**Theodor Kapff**  
in **Dresden, Großenhainer Platz 8,**  
liefert  
**Asphalt-Röhren**

seit einer Reihe von Jahren in der Anwendung erprobt  
für **Wasser- und Gasleitungen** für **Abtritt-Schlot-  
ten, für Wind- und Wetter Leitungen** in Bergwerken  
und für die meisten gemischten Flüssigkeiten geeignet.

Diese Röhren bieten in doppelter Beziehung **Stärken** und **metallenen  
Röhren** vorüber bedeutende Vorteile und ist namentlich im Vergleich mit  
eisernen Röhren der **höchste Grad** der **Asphalt-Röhren** sehr zu berücksich-  
tigen. Prospekte mit **Verdopplungs** und **Muster** liegen gerne zu Dienst.

**Asphalt-Dach-Pappen**

in Rollen, beste Qualität; vom **R. S. Ministerium des Innern** concessio-  
niert; **Eindickungen** werden im **Accord** unter **Garantie** billigt ausgeführt

**Asphalt-Pappen**

besonders präpariert für **Feuerschichten** in **Grundmauern** gegen das Auf-  
steigen der **Grasfeuchtigkeit**.

**Asphalt-Carton**

zum **Schutz** der **Decken** an **feuchten Wänden**  
zu **putzen** werden

**Asphalt-Arbeiten aller Art,**

als **Asphaltierungen** von **Trottoirs, Straßen, Einfahrten, Stallungen, Rel-  
leins, Souterrains, Corridors** u. **Ueberdeckungen** von **Gewölben, Herstellungs-  
ung** vollkommen **wasserdichter Reservoirs** u. **billigt** unter **Garantie** aus-  
geführt.

**Pariser Einsteckkämmen**

in den **neuesten Modellen**, mit **brillanten Verzierungen** von  
**Gold, Perlen, corail, Steinen, Korallen** u. c., empfehlen in  
**größter Auswahl** zu den **billigsten Preisen**.

**Herrn. Kellner & Sohn,**

Königl. Hof-Friseure,  
Schloßstrasse 4.

**Zu billigen Preisen,**  
soll eine große Parthie **solide** und  
moder **gearbeiteter**

**Herrenstiefel,**

in **Rad-, Kalf- und Rindleder**, mit  
u. ohne **Doppelfohlen**, auch **wasserdicht**;

**Damenstiefel,**

in **Zeug u. Leder**, mit u. ohne **Rollton**.

**Kinderstiefel,**

von **12 Ngr. an**.

**Flitzschuhe,**

in großer Auswahl.

**Gummischuhe.**

in **6 verschiedenen Facons** auch **warm**  
gefüllt, **besonders** in **kurzer Zeit** sehr  
beliebt geworden, **ausverkauft** werden  
bei

**G. Meyfarth,**

36 Ostra-Allee 36.

NB. Reparaturen an bei mir ge-  
kauften **Gummischuhen** **schnell** und  
billig.

**S**alon-Feuerwerk (wel-  
ches in ganz gefahrloser Weise,  
in jedem Zimmer zu bemer-  
klichen ist), als **Fire Cra-  
kers, Fy. 12 Pf., Mete-  
ore, Kometen, Fy. 5  
Ngr., Perl-Fontänen,  
Damenplutons,  
Sternschuppen, Ju-  
piterblitze, Pyro-Cigarren,  
Düppelpapier, etc. Pharaos  
Wunderschlangen, größte Sorte  
à 2½ Ngr. bei:**

**H. Blumenstengel.**

Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17.

**Herren- u. Damenstie-  
fel** aller Art, **erstere** von  
2½ **letzte** von 1½ **Thlr. an**, **Rind-  
leder** und **Hauschuh** mit und ohne  
**Rolltonfutter**, sowie **Ballschuhe** für  
Damen von **20 Ngr. an**, empfiehlt  
in **Kutwahl** **C. A. Häbert,**  
4 **Marierstraße** u. **Antonplatz 4.**  
Bestellungen werden **schnell**, **solide**  
und **billig** aus-**geführt**.

**Herren-Wardrobe,**

nicht **Lager** von **Seid- u. Seiden-  
bäte** empfiehlt zu **billigen** Preisen

**F. Fischer,**  
27 v. **Weihnachts** 27.

**Photographie.**

In einer der **lebhaftesten Städte**  
Sachsens (mit wenig **Concurrenz**) ist  
eine **photographische Einrichtung** so-  
fort zu **verkaufen**. Darauf **Interes-  
rende** wollen ihre **Adressen** unter **E.  
L. Nr. 20** **poste restante**  
**Dresden** abgeben.

**Französische  
Haarnadeln**

aus der **ersten Fabrik** in **Or-  
leans, Paris, R. Willenbaer-  
nadeln**, sowie **sehr polierte eng-  
lische** und **Goldbader Haar-  
und Stecknadeln** empfehlen in  
allen **Größen** und **Stärken**

**Herrmann Kellner & Sohn,**  
Königl. Hof-Friseure.

**Achtung!**

Eine **frische** **Sen** und **schöner** **Parzer**  
**Ranaxienbühl**, gut **passend** zu **Weih-  
nachts**-**geschenken**, welche alle **verschie-  
denen** **Kollen, Gläser, Kupferseifen,  
Nachhaltigkeiten** u. s. w. **schlagen**, sind  
angeworren und zu **haben**: **Weber-  
gasse** Nr. 16 (St. **Nischen**)  
**Frau Schlamacher.**

**Sauerkraut.**

**Aepfel, Zwiebeln**  
**Magdeburger Sauerkraut** ist in **Anken,  
Gimern, Othof** **Wfd** 12 **Pf** **feinste**  
**Sorbon Aepfel** **Weg** 3, 4 5 6 **Ngr.**  
**Zwiebeln** **Weg** 9 **Ngr.** **verkauf** die  
**Niederlage** **II.** **Si** **gelg** 8 **im** **Vordorhof**

**Filzschuh!** **Einlegesohlen.**

**Filzschuh!** **Einlegesohlen.**

**Filzschuh!** **Einlegesohlen.**

**Filzschuh!** **Einlegesohlen.**

**Filzschuh!** **Einlegesohlen.**

**Filzschuh!** **Einlegesohlen.**



# OSCAR BAUMANN.

Lager franz. und englischer Parfümerien, Seifen, Kämmen und Bürsten.  
**Frauenstrasse 10, part. und 1. Etage.**

Auch in diesem Jahre habe ich wie früher stets mein Lager zum Weihnachtsfeste wieder vollständig assortirt, und durch vieles Neue vermehrt. Indem ich zu geneigtem Besuch desselben ergebenst einlade, darf ich hoffen auch den vielseitigsten und verwöhntesten Ansprüchen durch Reichhaltigkeit, Qualität und Preis meiner Artikel gerecht zu werden. Von den beliebten Chignonkämmen empfing direct von Paris eine besonders schöne grosse Auswahl in Schildkrot mit Perlmutter eingelegte versilberte, vergoldete und Stahlkämmen, sowie elegant verzierte Büffelhorakämme. Grosse Auswahl von Haardolchen und vergoldete Bandeaux, welche sich sämmtlich durch saubere, geschmackvolle Arbeit und in Folge directen Bezugs durch grosse Billigkeit auszeichnen. Von Parfümerien mache ich besonders auf meine direct bezogenen durchweg starken Taschentuchparfüms im mehr denn 50 verschiedenen Blumengerüchen à Fl. 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15, 20, 25 Ngr. bis 2 Thlr. feinsten Toilettenseifen von Violet, Pinard, Gélé frères, Lubin und der Soc. Hygiénique in Paris, Bayley, Rimmel und Gossnel in London zu den billigsten Preisen à St. von 5 Ngr. bis 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. von über 200 verschiedenen Sorten, sowie das wahrhaft echte Kölnische Wasser von Johann Maria Farina gegenüber dem Jülichplatz, Johann Anton Farina zur Stadt Mailand und der Klosterfrau Marie Clementine Martin pr. Kistchen das halbe Dtzd., grosse Fl. 2 Thlr. 9 Ngr., einzelne Flaschen à 12 $\frac{1}{2}$ , halbe Flaschen 7 Ngr. aufmerksam.

Von allen Sorten Pomaden, Haarölen, Crèmes und Poudres führe ich bekanntlich nur die neuesten und besten Artikel. Elegante Toilettenkästchen in mannigfaltigster Zusammenstellung à St. von 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. bis 6 Thlr.; Weintrauben mit Füllung von feinsten Taschentuchparfüms empfehle ich als bes. reizende Festgeschenke. In Zahn- und Nagelbürsten, sowie Frisir-, Staub-, Taschen- und runden Kinderkämmen dürfte mein Lager, was Auswahl, Güte und Preiswürdigkeit betrifft, jeder Anforderung genügen, und weise ich namentlich auf die einzelnen Sorten ganz vorzüglich haltbarer Zahnbürsten, à St. 3, 4, 5 und 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. Nagelbürsten, à St. 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15 Ngr. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., Büffel- und Cautchouc Frisirkämme, à St. 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15 und 20 Ngr., Kopf- Hut- und Kleiderbürsten in grosser Auswahl hin.

Ausserdem werden alle in mein Fach schlagende und von andern Handlungen meiner Branche angekündigte Artikel, wenn auch deren ermüdende Aufzählung hier unterlasse, nichts destoweniger auf meinem Lager stets und in reeller Qualität zu finden sein. Die Preise sind in Betracht meiner directen Bezugsquellen so billig gestellt, dass ich jeder Prahlerei mit denselben mich hier enthalten, jedoch versichern kann, dass dieselben ebensowohl wie die Güte und Probekhaltigkeit aller meiner Artikel jeden mich beehrenden Besucher befriedigen und mir wieder zuführen werden.

**Oscar Baumann, Coiffeur. Frauenstrasse 10.**

**Spielwaaren** n. Puppen eigener Fabrik in größter Auswahl billigst, Nürnberger Lebkuchen acht bei **G. W. Arras** Seestraße 2 erste Etage.

**Rathhausgewölbe Scheffelgasse**  
 Rein bedeutendes Commissionslager von  
**Berliner Damenmäntel, Manillen & Jacken**

bin ich beauftragt  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen auszuverkaufen  
 und empfehle ich solche dem geehrten Publikum namentlich zu Weihnachtsgeschenken.

**Mode-Magazin von T. T. Becker.**  
**Rathhausgewölbe Scheffelgasse.**

Wir halten auch zur diesjährigen Weihnachtszeit unsere

**Ausstellung**  
 englischer, französischer und deutscher  
**PARFÜMERIEN**

sowie von  
**Toilette-Gegenständen**

angelegentlichst empfohlen.

**Herrn. Kellner & Sohn,**

Königl. Hoffriseur,  
 Schloßstraße Nr. 4.

Mit den zum Ausverkauf bestimmten Sachen in angefangenen Stickerien geräumt, empfehle ich jetzt die neuesten Dessins in

**Canavas-Stickerien**

zu herabgesetzten Preisen und empfehle zugleich mein wohl assortirtes Lager in Canavas, Wollen, Seiden, Perlen etc.

**Gustav Müller, früher G. Sohn,**  
 Wildstruffer Straße Nr. 10.



Die Handschuhfabrik von  
**Adolph Teiss,**

33 Wildstrufferstr. 33 (früher  
 neben der Löwen-Apotheke)

empfehle ihr großes Lager aller Sorten Handschuhe, Strümpfen, Hosenträger etc. eigener Fabrik.

Zugleich empfehle meine mit vielen Belohnungen aufgenommenen Abonnementblätter als passendes Weihnachtsgeschenk und versichere reelle Bedienung, billigste Preise.



**Mehlverkauf**

aus der Königl. Hofmühle in  
 Plauen befindet sich  
 Breitestraße Nr. 21,  
 nahe der Seestraße.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.  
 Weizen und Korn  
 wird umgetauscht.

**Louis Hennig.**

Allen Brust- und Halsleidenden

empfehle die Apotheke zu Moritzburg ihr berühmtes **Serapium**. Dasselbe ist von verschiedenen renommirten Aerzten geprüft und verordnet und zeichnet sich durch Geschmack, Haltbarkeit und Wirkung aus.

1 Fl. 1 Thlr., 1/2 Fl. 15 Ngr.  
**Th. B. Hedrich.**



Im Bazar!  
Ehemalige  
Rathsbaderel.



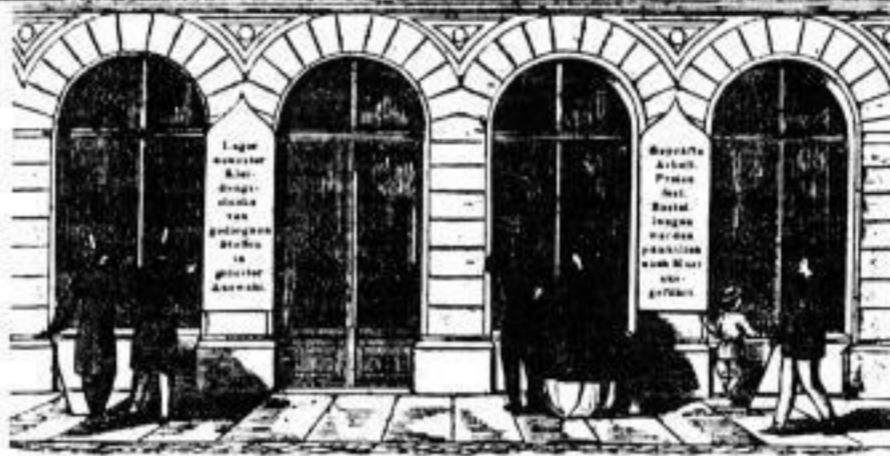
Grosse Kirchgasse Nr. 1 im Bazar.

Im Bazar!  
Ehemalige  
Rathsbaderel.

Tuch- und Kleiderlager der Association GERMANIA, Theilig & Gen.

**PARTERRE.**

Lager  
**fertiger Herrenkleider**  
in modernen Winterartikeln,  
besonders gut assortirt.  
Gewissenhafte Prüfung der Arbeiten  
und  
**feste Preise**  
sichern jeden Käufer vor Täuschung.



**ERSTE ETAGE.**

Reichhaltiges  
**Lager von Bekleidungsstoffen**  
aus den  
vorzüglichsten Fabriken,  
zu äusserst billigen aber  
**festen Preisen.**  
Bei Entnahme  
von ganzen oder halben Stücken mit  
**angemessenem Rabatt.**

NB. Wir bieten jedem Käufer in unserem Tuch- wie Kleidergeschäft bei einem Procent höheren Preise mindestens 4 Procent mehr an Werth und wer vom Besten kauft, der kauft bekanntlich am billigsten.

Bei Geschenken sind wir, nicht conventrenden Falles, zum Umtausch bereit.

Die  
**Bach'sche Buchhandlung**

Gebundene  
Prachtwerke.

empfiehlt ihr reichhaltiges  
Lager von

Jugendschriften für  
jedes Alter.

literarischen Festgeschenken

und ladet zum Besuch ihrer übersichtlich aufgestellten

**Weihnachts - Ausstellung**

freundlichst ein.

Bilderbücher auf  
Leinwand.

Weihnachtscataloge  
stehen gratis zu Diensten.

Grosse Auswahl von  
Spielen.

Hauptstrasse  
26.

**Neustadt-Dresden,**

gegenüber dem Hotel  
zum Kronprinz.



**Moritz Knibbe,**

Uhrmacher.

12 Wildstrasser Straße 12,

empfiehlt

sein wohl assortirtes Lager aller  
Gattungen von Uhren

in  
vorzüglicher Qualität,  
anerkannt billigen Preisen  
und  
mehrjähriger Garantie.



**Mäntel-Lager**

von

**Eduard Hertel,**

Schlossstrasse 6, Hotel de Bologne.

empfiehlt sein großes gut assortirtes Lager zu soliden Preisen zum bevorstehenden Weihnachtsfest einer gütigen Beachtung. Valetots in gutem, glatten Doubl von 6 Thlr. an, dergleichen Jacken in großer Auswahl von 2 Thlr. an.

In Festgeschenken  
empfiehlt sich: Schreibmappen, Damen- & Schultaschen  
Eduard Born,  
Schöffergasse 23.

**Schießhaus-Verpachtung.**

Das Schießhaus zu Bischofswerda soll auf 6 Jahre vom 1. Juli 1866 an verpachtet werden. Der diesjährige Licitationstermin wird den 28. December d. J.

Nachmittags 2 Uhr im Schießhause selbst abgehalten werden. Die Auswahl unter den Licitanten bleibt vorbehalten.

**Schützen-Directorium  
zu Bischofswerda.**

**Passende**

**Weihnachtsgeschenke.**

Lager acht afrikanischer und japanischer Artikel der Herren

**Abd-Allah & Sadik**

in Algier und Bagdad: arabische Damen Burnusse, Casaque, ocharpes en sole, Foularbs, Bijouteries mauresques, Arabische aus pastilles de Constantinople und Mäntel, japanische Schmuck- und Nähkästchen, Arbeitstische, Damensächer, Kaffeebreter, Pfeifen, Waffen u. überhaupt Gegenstände von 10 Rgr an.

**F. G. Creutz,**

Moritzstrasse 21  
erste Etage.

**Damenmäntel-Magazin**

von **Carl Scheunert,**

Große Bräutigasse 24 Rathstöckerschule Große Bräutigasse 24. empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Valetots mit und ohne Velle sine, Radmäntel, Taillenpaletots. Jeden vom besten Stoff, so wie eine große Partie Kindersachen und verspricht bei vorzüglicher Arbeit zu billigen Preisen.



**Alberts-Bahn.**

Bekanntmachung, die öffentliche Versteigerung von Bahnschwellen betr.

Ein Quantum von circa 1000 Stück defecter Bahnschwellen soll in kleineren Posten Montag den 18. d. M. früh 9 Uhr auf dem Bahnhofe zu Potschappel meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert werden, wozu Ertheilungslustige hiermit eingeladen sind.

Dresden, am 9 December 1865.

**Directorium der Alberts-Bahn.**

Reigand.

Nachstehende

englische und französische Artikel,  
die wir in Zukunft nicht mehr führen werden, verkaufen wir von heute ab  
**zum Einkaufspreis:**

Jagd- u. Reisetrinkflaschen mit und ohne Deckel,  
Reise-Necessaires,  
Parfums-Kästchen (caves à odeurs),  
Toilette-Spiegel in großer Auswahl,  
Rasirmesser, Nagelfeilen u. feinste Taschen-Flacons.

**Herrn. Kellner & Sohn,**

Königl. Hof-Friseur,  
Schlossstrasse Nr. 4.



**Zu eleganten u. beliebten Festgeschenken**

empfehl

**Carl Süß, Parfumeur,**

46 Wilsdruffer Strasse 46,

**Pariser Flaconkästchen**

(Bottes-Flacons)

in geschmackvollster Façon, mit 2 bis 4 fein geschliffenen und vergoldeten Flacons, gefüllt mit den feinsten franz. Odeurs im Preis von 2 bis 6 Thlr.

**Nécessaires-Näh-Etuis,**

mit verschiedenen Näh-Utensilien und 2 Flacons Odeurs, elegant und schön von 1 Thlr. 10 Ngr. bis 5 Thlr.

Zierlich geflochtene

**Veilchen-Körbchen,**

den schönsten Veilchengesuch verbreitend, in verschiedenen Grössen.

Neu und sehr schön

**Weintrauben-, Blumen-Bouquet- und Blumen-Körbchen.**

Die Beeren und Blumen sind kleine Glasflacons, welche mit schönen Odeurs gefüllt sind und sich öffnen lassen. Preis 7½ Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.

Eine reiche Auswahl der feinsten

**Parfumerie-Kästchen**

(Cartonnages garnies de Parfumeries)

in reichster, elegantester Ausstattung, mit den feinsten Parfumerien gefüllt. Preis 10 Ngr. bis 5 Thlr.

Neue parfümirte

**Kalender 1866,**

gleichzeitig als Riechkissen zum Parfümiren des Briefpapiers etc.

Ausserdem die reichste Auswahl der neuesten und besten

**Pariser und Londoner Parfums und Toilette-Seifen**

in allen Grössen, Qualitäten zu allen Preisen, diverse andere Toilette-Gegenstände, sowie die grösste Auswahl aller Arten

**Bürsten und Käämme**

in neuester und elegantester Façon.

Die Echtheit der franz. und englischen Artikel wird jeder Zeit garantirt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt, um jeder Concurrenz begegnen zu können.

**Blumengrüsse von Nah und Fern,**

in Buchform mit Gedicht, enthaltend 4 bis 6 geschliffene Flacons der feinsten Odeurs à 1 Thlr. 20 Ngr. bis 2 Thlr. 20 Ngr.

**Cartonnagen in Album-Form**

mit 3 Flacons feinem Odeur, à 25 Ngr.

**Kleine Vasen, Krügel und Körbchen**

mit 2, 4 Fl. Odeur. Preis 7½ bis 10 Ngr.

**Attrapen in Muff-, Plaids-, Figurenform,**

welche 1 Flacon Odeur enthalten, 10 Ngr, grosse Figuren 20 Ngr. bis 1 Thlr 10 Ngr.

**Parfümirte Rosenketten**

von Rosasperlen à Stück 15 Ngr.

**Feine Toilette-Seifen in eleganten Kästchen,**

à 3 Stück 10 Ngr. bis 1 Thlr.

**Sachets in Würfelform**

gleichzeitig als Nadel-Etais à 7½ Ngr.

Die elegantesten

**Pariser Strumpfbänder neuester Façon.**

**Friedrich Geißler, Weißgasse Nr. 7,**

empfehl den geehrten Hausfrauen zur Stollenbäckerei  
**feinste Münchener Kunstbutter,**  
 „ **kleine Rosinen,**  
**beste Zarte Corinthen**  
 „ **Sultana Rosinen**  
**neuen Genueser Citron** u.  
**neue süsse u. bittere Mandeln,**  
**frisch gestossene Gewürze und**  
**Bäckzucker**  
 und versichert bei reeller Waare die möglichst billigen Preise.

**Ausverkauf.**

Wegen Localveränderung beabsichtige ich mein Lager etwas zu räumen und empfehle besonders zu bedeutend herabgesetzten Fabrikpreisen:

eine Parthie weißer und bunter Ballroben,  
 „ „ Kragen und Kragen mit Manschetten,  
 „ „ Gardinen u. s. w.

**C. G. Wagner sen.,**  
 Webergasse 1 erste Etage.

**Wein- u. Spirituosenempfehlung.**

Zum bevorstehenden Feste halte ich mein großes Lager von **Bordeaux-, Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Ungar- und Spanischen Weinen,**

sowie französische und deutsche **Schaumweine** bestens empfohlen. Besonders mache ich auf schöne, alte, süße **Madeira-Weine** die Flasche 1½ und 2 Thlr. aufmerksam. In **Rum's, Arac's** und **Cognac's** bietet mein Lager das Vorzüglichste und halte ich die Preise durchaus mäßig

**Heinrich Grell,**  
 Große Bräutigasse 30.

**200 Stück**

Schüränzchen, Taschen und Mappen, von mir selbst auf das Dauerhafteste gefertigt, verkaufe ich in 3 Sorten zu billigen Preisen. Wiederverkäufern angenehmer Rabatt.

**Hermann Schlagehan,**

Riemer u. Tischler, Colerickstr. Nr. 22, nächst dem Zäunenhof.

**Teppiche und Tischdecken**

in grosser Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**Paul Dausz,**

Teppich- und Möbelstoff-Handlung,  
 Neumarkt, Stadt Rom

**Photographieen**

„beliebte Gemälden“, eingebraunt auf Tassen, Teller, Vasen etc. von

**Porzellan,**

halten als passende Weihnachtsgeschenke empfohlen

**E. V. Hoffmann,** Webergasse 22, Ecke  
 der Wallstraße.  
**Emil Götze,** Ballstraße 7a

**Photographien als**

**Lichtbilder auf Milchglas**

(Gemälde berühmter Meister)

berühmte Herr **Franz B. Naumann** an der Post, Commissionslager und empfehle dieselben zu sehr billigen Preisen. Webergasse 22 Ecke der Wallstraße

**E. V. Hoffmann,**

Auch in diesem Jahre verleihe ich nicht den verehrten Consumenten das feinste und wohlgeschmeckteste Weihnachtsgeschenk, die sogenannten

**Kaisersollen**

aus meiner Bäckerei von bekannter vorzüglicher Qualität hierdurch angelegentlich zum bevorstehenden Feste zu empfehlen. Bestellungen nach Auswärts werden gegen Frankoreisendung des Betrags oder gegen Vorkaufnahme pünktlich besorgt. Probestücken in allen Grössen jederzeit zu haben.

**Ed. Röder, Bunterbäckerei,**  
 Reibahnstrasse

**Wein- u. Spirituosen-Lager**

im Gasthof „zum Palmbaum“ ist von früh 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.  
**Carl Papp,** aus Ri. Schmalkalden.

**Die Weinhandlung**

von **Carl Höpfner,**

Landhausstrasse 4 pt.,

empfehl ihre bedeutenden Lager vorzüglicher **Rhein-, Pfälzer- und Moselweine,** franz. **Roth- u. Weissweine, Dessertweine** aller Gattungen, acht französische und deutsche **Champagner,** sowie **Rum, Arac, Cognac, engl. Porter** und **Ale** bei streng reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich in meiner

**Wein- und Frühstückstube**

täglich frische große

**Solsteines** und **ächte Whittable-Auflera,**

eine reiche Auswahl warmer und kalter **Spelsen, Delicatessen** der Saison und bemerke, daß für kleinere geschlossene Gesellschaften ein separates Zimmer zur Benutzung vorhanden ist.

**Für Damen**

empfehl sein reich assortirtes Lager gewählter und gewebter **Corsets** jeder Art zu möglichst billigen Preisen

**A. Schlieben,**

Webergasse 31 im Gewölbe, neben Herrn Koldob Kommer.

**L. Freiesleben,** Wund- und Zahnarzt, gr. Plauenstr. 3, II. Sprecht. von 10 bis 11 Uhr

**Seelenwärmer,**

Placerinen, Westen, Fanchons, Damenshawls, wollene Herrenhemden, Vorhemden, Unterjacken, Shawltücher, Strümpfe, Kinderfächer empfehl in größter Auswahl **E. Grünwald,** Kreuzstr. 10 am Gewandhaus.

Im Bazar?

fen

n,

en.

a mit

tt.

or an

e vom

n wird

udwahl

Serge

ues,

res-

oplo

er-

en u.

21

re.

iger-

olk im

hnhofe

werden,

ute ab

3:

,

nen-

n,

en-

n,



## Louis Lindner,

Wilsdruffer Strasse Nr. 5, Hotel „Zum gold. Engel.“  
 hält in seinem reich assortirten Lager von importirten u. imitirten Cigarren als ganz besonders preiswerth u. beliebt  
 El Cinto de Orion Nr. 250 30 Thlr.  
 Perfecto „ 200 26 „  
 El Globo „ 180 20 „  
 La Estefania „ 190 16 „  
 La Carlotta „ 100 13 „  
 den geehrten Rauchern zur geneigten Beachtung bestens empfohlen.  
 Verpackungen werden zu bevorzugen dem Fest auf Verlangen bis zu 25 Stück Risthen prompt u. geschmackvoll besorgt.

Altmarkt im Rathhaus.

## Damen-Mäntel,

Damen-Paletots, Rad-Mäntel, Paletots mit Kragen etc., elegante Kinder-Paletots, Plüschkragen, Jacken etc., reichhaltigste Auswahl der neuesten, elegantesten Fagons in guten soliden Stoffen gearbeitet, zu unvergleichlich wohlfeilen Preisen.

Altmarkt im Rathhaus.

Die erfolgte Eröffnung unserer

## Weihnachts-Ausstellung

## Chocoladen und Zuckerwaaren

bedeuten wir uns hiermit anzudeuten.

**Jordan & Timaeus.**

**Schirme** werden prompt und billig reparirt und überzogen in der Schirmfabrik von **H. Tetchert, Frauengasse, Gewölbe 28.**

## Meinen Ausverkauf

von **Kragen, Stulpen, Stulpen mit Kragen, Tibet- und Tasset-Stulpen, Taschentücher, Mofree- und abgepasste Röcke, schwarze Schleier, seidne Shlipse, Netze, Hauben, Vorhemdchen, Herrenkragen**

halte ich zu auffallend billigen Preisen

einer geneigten Beachtung bestens empfohlen.

**Gustav Blüher,**  
6 Hauptstraße 6.

## Nähmaschinen.



Beste Construction zum Gebrauch in Familien mit den vollkommensten Hilfsapparaten, empfiehlt als höchst zweckmäßig und elegantes Weihnachtsgeschenk

die Fabrik von **Clemens Müller,**

Wilsdrufferstraße 39 vis-à-vis Hôtel de France.  
Kleine Plauensche Gasse 15a.



Unterricht gratis.

Garantie fünf Jahr

## Die Schirmfabrik

VON **Julius Tetchert.**

Neustadt, Hauptstraße Nr. 16, der Kirche schrägüber  
 empfiehlt ein großes Lager solid gearbeiteter Regenschirme zu folgenden außerordentlich billigen Preisen:  
**seidene Regenschirme a Stück 2, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 3 Thlr.**  
**Alpaca-Regenschirme „ 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.**  
**Taschen-Regenschirme „ 4 Thlr.**

## Anzeige und Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzudeuten, daß wir nach Neujahr unser Verkauflocal von **Galeriesstraße 17 nach Pragerstraße 1**

verlegen, wobei wir die Bitte verbinden, unser reichhaltiges Lager durch gütliche umfangreiche Einkäufe von **Handschuhen aller Art, Ervatten, Schlipfen, Tragbändern, Kinderschürzen, Vuhleder etc.** recht klein und leicht transportabel machen zu wollen.

Auch in diesem Jahre geben wir die beliebten Abonnementkarten aus, die auch in unserer Fabrik große Plauensche Straße 50, wie von unserem Leipziger Geschäft (Koch's Hof) an Zahlungsbiligkeit angenommen werden.

**Julius Bierling's Nachfolger,**

Leder- und Handschuh-Fabrikanten.

**Die Grimmer'schen Pflaster aus Berlin,**  
sicher heilwirkend gegen kranke Ballen, Nägel und Gühneraugen sind jederzeit in Töpfchen 15 Stück Pflaster zu 15 Rgr., in Schachteln 8 Stück 10 Rgr. zu haben bei

**Charlotte Manfroni,** Schöffergasse 2  
zweite Etage.

## Wassertannen

in verschiedenen Größen, als Weihnachtsgeschenk passend, empfiehlt billigst

**H. Lommtner,**  
Klempner, Schöferstraße 5.

## Gänzlicher

## Ausverkauf!

**1 Kreuzkirche 1 Kreuzkirche 1.**  
**Zu festen Preisen**

sol das Lager **Berliner Herren-Garderobe und Knaben-Anzüge,** bestehend aus Wintermänteln, Heberziehern, Garbelochs, Jaquets, Joppen und Schlafrocken, Buckskin-Beinkleidern und Westen in allen Dessins, sowie Knaben-Anzüge in großer Auswahl,

vollständig ausverkauft werden.

Die enorm billig gehaltenen Preise bieten dem geehrten Publikum Gelegenheit, sich Bedarf von Winterkleidern, sowohl für Herren als für Knaben, billigst anzuschaffen. Sämmtliche Sachen sind aufs Noberste und dauerhaft gearbeitet.

**NB. Eine Parthie zurückgesetzte Waare** bedeutend unterm Kostenpreis.

**Wiederverkäufer** erhalten den üblichen Rabatt.

**Im Commissions-Lager**  
**Berliner Herren-Garderoben.**

**1 Kreuzkirche 1 Kreuzkirche 1.**

## Zur Beachtung!

Um vor Täuschung zu bewahren, daß andere Producte als mein reines, bewährtes **Universal-Reinigungs-Salz** dem Publikum für Acht verkauft werden, sehe ich mich veranlaßt, darauf hinzuweisen, daß alle Paquete des Salzes aus meiner Fabrik mit dem Etiquette:

**A. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz** und mit meinem **Stiegel** versehen sind; auch führen dieselben von jetzt ab zugleich auf der Rückseite diese Anzeige mit meiner Unterschrift. **Dresden, im Januar 1863.**

*A. W. Bullrich*  
*J. P. Hermann*

Allein acht ist dasselbe zu haben:

Dresden bei Herrn **W. Wagenknecht,** Landhausstraße 7, zu gleich Hauptlager für auswärtig, Wiederverkäufern Rabatt!  
 bei Herrn **Robert Fischer,** Wilsdrufferstraße 21.  
 A. Kourmoull, Dohnaplatz 1.  
 Neustadt-Dresden bei Herrn **Bernhard Cremer,** am Markt Nr. 6.



## Corset- & Wäsch-Fabrik

von **Heinrich Plaul,**

Meißnerstraße 25, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager f. Wäsche u. Corsets aller Art.

Anfertigung nach Maß wird prompt ausgeführt.

Wegen gänzlicher **Geschäftsaufgabe** empfiehlt zum

## totalen Ausverkauf

seine sämmtlichen am Lager befindlichen **Manufactur- & Modewaaren-Artikel** zu äußerst billigen, aber festen Preisen

**C. G. Schelbe,**  
20 Wilsdrufferstraße 20.

## J. Kollarf,

sonst **Frd. Heydel,**  
**Hof-Mechaniker und Optiker,**

**19 Wallstrasse, zunächst der Post,**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager zu den billigsten Preisen, als:  
**Operngläser, achromatisch, von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.,**  
**Lorgnetten, Pince-nez von 1 Thlr. an,**  
**Brillen in Stahl von 15 Rgr., in Silber von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., in Gold von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.,**  
**Reiszeuge, solid gearbeitet, von 20 Rgr. an,**  
**Thermometer von 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rgr.,**  
**Stereoscop-Apparate von 10 Rgr.,**  
**do. Bilder von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rgr. an, im Dupend billiger,**  
 einer geneigten Beachtung.  
 Nicht Concedirtes tauche ich nach dem Feste bereitwilligst um.



# Emil Kirsch

(Neustadt-Dresden, Hauptstraße Nr. 2, Eingang Heinrichstraße 4. Gewölbe, vis à vis vom Hotel zum Kronprinzen)

empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein  
**Juwelen-, Gold- & Silberwaaren Geschäft**

wohlgeneigtester Beachtung.  
Zugleich verkaufe ich eine größere Partie **Goldwaaren** zu Fabrikpreisen aus.

**Schroth'sche Kuranstalt** in Dresden, Kadoburgerstr. Nr. 5. Anträgen franco. Sprachzeit Nachmittags 1-3 Uhr. Dr. med. Baumgarten.

## G. Heber & Co.

Wilsdruffer Strasse 20  
empfehlen zu

## Weihnachts-Einkäufen

Ihr reichhaltiges Lager  
**fertiger Wäsche und Strumpfwaaren**  
darunter  
zu namhaft ermäßigten Preisen

Oberhemden, älterer Fagon, buntwollene Reifhemden, Damen-Fagon-Hemden, leinene Batisttächer, englische Handtücher, sowie Handtücher, abgepaßt, Tischtücher, Gedede in Zwillich u. Damast, Thee- und Dessert-Servietten und Tischdecken.

seidene Taschentücher, schwarz-seidene Halbtücher, Cravatten und Schlipse, englische Reifdecken, seidene Steppdecken.

## Die Papier-, Galanterie- und Lederwaaren-Handlung

von  
**Carl Gustav Schütze,**  
Neustadt, gr. Meissnergasse 1,

empfehlen  
Ihr wohl assortirtes Lager zu soliden Preisen der geneigten Beachtung.



Spezialstücke in reicher Auswahl, ff. Meerschmaus-Cigarrenspitzen und Pfeifen unter Garantie der Richtigkeit, Cigarren-Stuis & Portemonnaies in Eisen u. s. w., Manschettenknöpfe, Broches, Tuchnadeln, Briefmesser, Schnupftabakdosen, Obstmesser, Sallatbesteck u. s. w., Schwach-, Domino- & Vottospiele  
empfehlen zu streng soliden Preisen

**Carl Teich,**  
Neustrasse 5

## Amerikanischer Press-Tabak.

Preis pr. 1 Pfund 35 Pfennige, 5 Pfund 17 Ngr., 10 Pfund 1 Thlr. 3 Ngr.

Dieser Tabak ist rein aus Bestandtheilen feinerer Tabakblätter zusammengesetzt und gewährt im Gebrauch und Geschmack überraschend mehr, als der so billige Preis hoffen läßt, rascht sich dabei sehr sparsam, so daß derselbe in jeder Hinsicht alle Empfehlung verdient und selbst denjenigen Rauchern genügen wird, welche an einen angenehlich ihwereren Tabak gewöhnt sind.

Wacht zu finden  
in der Tabak- u. Cigarren-Handlung von  
**Julius Schönert,**  
Dresden, Marienstr. 1, hinter der Post.

## Stearin- & Paraffin-

Lafel-, Clavier- und Wagen-Lerzen, in div. Qualitäten und Packungen.

Christbaumlichtchen, gelben und weißen Wachstod, halten zu billigen Preisen bestens empfohlen

## Weigel & Zeeh,

Marienstraße 24, gegenüber dem Porticus.

## Achtung.

Soeben erhielt ich eine Sendung doppel-raffinirtes Petroleum, geruchlos, welches sich durch sehr helles und sparsames Brennen auszeichnet. Selbiges empfehle ich gross & en détail billiger als Lampen- und Blechwaarenlager von

**C. Hässler,**  
Ecke der ...-straße und Weisgasse.

**T**uschkästen in verschied. Größen u. Sorten mit 12 bis 24 Farben, (mit 18 Farben von 15 Pfg. an), im Dgd. billiger, bei

**H. Blumenstengel,**  
Nr. 17 Galeriestraße Nr. 17

**Unterricht in Violine**  
und **Harmonielehre** wird billig ertheilt. Gef. Adressen bittet man niederzulegen in der Seitenhandlung des **Hrn. G. Ricker,** gr. Bräberg. 33

**Kann glaubhafte Billigkeit!**  
(Zu Weihnachtsgeschenken passend.)

**Die Präg-Anstalt**  
Palmstrasse 56 liefert:  
1 Buch Briefpapier m. Ramen 5 Ngr.  
100 Stück Couverts do. 5 Ngr.  
100 „ „ Briefen-, Adress- oder Einladungs-Karten, letztere mit Text 12 Ngr. 5 Pf.  
50 besgl. 7 Ngr. 5 Pf.  
25 besgl. 5 Ngr.  
300 Stück Rechnungen mit Firma 1 Thlr.

Für Lehrer: höchst prakt. Neujahrswünsche für Kinder der niederen Klassen 1000 Stück | 1 Thlr. 10 Ngr.  
100 Stück Briefbogen oder Visitenkarten mit dem Portrait 2 Thlr. 15 Ngr.  
12 Stück besgl. 15 Ngr.

Bei diesen noch nie dagewesenen billigen Preisen, wobei vorzüglichste und sauberste Art, rasche ich auf recht zahlreiche Aufträge, um diese Preise für immer beibehalten zu können. — Aufträge von Auswärts werden gegen Postvorschuß geliefert. — Befriedigt wird bestimmt Jeder der bedient wird von

**Oscar Klemich,**  
56 Palmstraße 56.

Zu außergewöhnlich billigen Preisen

verkauft eine Partie anstrangerter Waaren  
**A. Bernh. Schnabel**  
Wilsdruffer Str. 47.

**Wasshaumel-Fleisch, Masthansen-Fleisch,**  
à Pfd. 35 bis 40 Pf.

fortwährend zu haben.  
Rohe Rinds-, Schöps- und Kalbsfleisch liegen zum Verkauf. Hochtragende Golländer u. Oldenburger Kalben u. Kühe stehen fortwährend zum Verkauf bei dem Schänkwirth **Carl Schöne,** in Sobrigau bei Lodwig.

**Neue französische Walnüsse,**  
schöne Frucht,  
empfehlen im Ganzen und Einzelnen billiger

**Ernst Ludw. Zeller**  
Sandhaustraße 1.

Preisgekrönt auf den Ausstellungen zu **London 1862, Cöln 1865, Dublin 1865.**

Empfehlenswerth für jede Familie!  
Auf Reisen und auf der Jagd ein besonders erquickendes und erwärmendes Getränk.

**Boonekamp of Maag-Bitter,**  
bekannt unter der Devise  
„Occidit qui non servat“  
erfunden, einzig und allein fabricirt von

**H. Underberg-Albrecht,**  
am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein.  
Hoflieferant

Sr. Majestät des Königs Wilhelm I von Preussen.  
Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich von Preussen.  
Sr. Majestät des Königs von Bayern.  
Sr. Königl. Hoheit des Fürsten zu Hohenzollern-Sigmaringen  
und mehrerer anderer Höfe.

Die Nachahmer und Fälscher des von mir erfundenen und einzig und allein acht destillirten **Boonekamp of Maag-Bitter** gebrauchen in neuerer Zeit die unerlaubtesten Kunstgriffe, um das Publikum zu hintergehen und suchen durch täuschende Nachahmung meine Flaschen, deren Verpackung, Etiquetts u. Siegel die Abnehmer meines rühmlichst bekannten, in allen Welttheilen mit dem grössten Erfolg eingeführten **Boonekamp of Maag-Bitter** unter allerlei leeren Vorspiegelungen von billigeren Preisen etc. zu dupiren. Deshalb halte ich es für eine Ehrenpflicht, das Publikum speciell darauf aufmerksam zu machen, dass aller **Boonekamp of Maag-Bitter**, der in Flaschen ohne mein im Boden erhalten eingebrauntes Fabrikzeichen, ohne mein Flaschensiegel und ohne meine Unterschrift **H. Underberg-Albrecht** verkauft wird, ohne jede Ausnahme unsicht oder verfälscht ist und gebe ich jedem Abnehmer meines **Boonekamp of Maag-Bitter** in seinem eigenen Interesse den wohlmeinenden Rath, auf Obiges genau zu achten.

Derselbe ist acht zu haben in **Dresden** bei den Herren:

**C. A. Cramer, Rob. Fischer, O. Löhning, Carl Preissler, M. Wutke, J. M. Reibig, H. Schwenke.**  
in Pirna bei Herrn **Fr. Jahrig,**  
„ Meissen bei Herrn **G. Naumann,**  
„ Wehlen an der Elbe bei Herrn **Herm. Richter**

**Jul. Fischer, Herm. Weisse,** sonst Aug. Schreiber.  
**Th. Dalichau, Traugott Hürtzsch**  
am Böhm. Bahnhof & d. u. D.

**Eine grosse Parthie Kleiderstoffe, wollene Tücher, Hauben, Seelenwärmer,**  
etc. etc etc.

verkaufen wir, um damit gänzlich zu räumen zu und unter **Grosso-Preisen.**

**Gencke & Rumpelt,**  
Wilsdrufferstrasse Nr. 43. I. Etage.

Neu erschien bei **Woritz Muhl** in Leipzig:

Das brillante **Mosaik-Album**

oder die Kunst, in tausendfachen Abwechslungen die schönsten Mosaikbilder in größter Farbenpracht zusammenzustellen. Eine angenehme Beschäftigung für Knaben und Mädchen  
Mit 36 fein gemalten Würfeln u. farbigen Verlagen.

In eleg. Carton Preis 18 Ngr.  
Diese Mosaikbildungen sind ganz leicht ausführbar, beschäftigen den Geist, bilden den Geschmack und fesseln das Kind auf das Angenehmste, indem es immer neue, noch nicht gesehene Figuren in den schönsten Farben bilden kann.

Borräthig bei **H. Schöpff,** Moritzstraße 8.

**Corsetfabrik von** **Woritz Louis**  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager. — Bestellung nach passend bei mir ausgeführt — Local befindet sich nicht mehr

Nr. 6 Alt- Markt Nr. 6.

**Trebern-Verkauf**  
täglich in den Frühstunden 7-9 Uhr bei zureichendem Vorrath.  
Waldschlösschen, den 15. December 1865.

Die Verwaltung.  
Meine Wohnung befindet sich von jetzt an

**Marienstrasse 17, II.**  
Dr. med. Sänel.

**Ballkränze** in größter Auswahl empfiehlt  
**J. F. Wilhelm,** Galeriestraße 14.

Durch Ukas Sr. Maj. des Kaisers aller Russen nach Russland importirt.



# Uhren-Ausstellung von Wilh. Bose,

45 Wilsdrufferstraße 45 erste Etage.

Das Neueste in Pariser Pendulen in Marmor und Bronze, vergoldete Bronze-Uhren mit Schlagwerken, 14 Tage gehend, von 15 Thlr. an.  
**Regulatore (Chronometer)**, 8 Tage und monatgehend, mit und ohne Schlagwerk, Schwerte von 12 Thlr. an, Schlagwerk von 15 Thlr. an.  
**Weisenuhren, Nachtuhren, Rippuhren, Becker**  
**Kufenuhren** in 20 verschiedenen Mustern, in reizend schön geschliffenen Kästen, ganz neue Sachen.  
**Taschenuhren** für Herren und Damen, in Gold und Silber jeder Art, von den billigsten bis zu den theuersten feinsten Stücken, silb. Cylinderuhren von 6 Thlr. 15 Ngr., **Mineruhren** von 9 Thlr. 10 Ngr., **Damenuhren**, goldene, von 16 Thlr. an.



## Ausverkauf von Musikwerken,

große Auswahl, unter Versicherung guter Waare und Garantie.

## Prima Stollenmehl.

Wiener Kaiserauszug, à Mese 8 Pfd. = 15 Ngr.  
**E. Graemer, Wehlhandlung,**  
 Freiburgerplatz 26

Breitestrasse Nr. 11.

## Ausverkauf.

Nützliche, wie elegante  
**Festgeschenke**  
 bietet billigst der diesjährige  
 Ausverkauf zurückgesetzter, aber moderner  
**Porzellanwaaren**

französischer, englischer und deutscher Fabrika, als: **Kausch, Thee-, Kaffee-Servise und Dessines**, ff. **Waschgarnituren**, Frucht- u. Zwiebackkörbe, **Leuchter, Schreibzeuge, Klippfächer** u. c., **Tassen** in reichster Vergoldung von 5 Ngr. an, sowie alle nur mögliche **Gaus- und Küchengeräthe**.

## C. Heinze,

Nr. 11 Breitestrasse Nr. 11,  
 gegenüber dem Ritterhof.

## Zu Weihnachtsgeschenken passend. Ball-Coiffüren

empfehlen zu den billigsten Preisen

## Metzner & Comp.

Blumenfabrik,  
 Schöffergasse Nr. 24. 1. Etage.

## Weihnachts-Ausverkauf.

## Glacé-Handschuhe,

feine Qualität à Paar 10 Ngr.,  
 zweifelnäpfig à 12.  
 sowie das Neueste von **Cravatten** und **Traghändern** emp. für die Handschuh-Fabrik von

## E. Geissler,

27 Wilsdrufferstrasse 27.

## Grosses Depot

der Fabrikate von **Jordan & Timaeus**.

Alle Sorten **Chocoladen** und **Cacaos** aus der Fabrik genannter Herren, werden zu wirklichen Fabrikpreisen verkauft: **Alfabet** bei

## G. H. Stein & Co.,

Moritzstraße 13, Papierhandlung

## Das Holz-

und

## Spielwaaren-Lager

von

## C. G. Schmidt's Wwe.

aus Grünhainichen,  
 Badergasse Nr. 8,

hält sich auch dieses Jahr dem geehrten Publikum empfohlen.  
 NB. **Vadlitz** und **Schachteln** in größter Auswahl.



## Filz- & Seidenhutlager

## A. Morgenstern,

Amalienstraße 3,

empfehlen auch diese Weihnachtszeit seine selbstgefertigten soliden Waaren

## zu herabgesetzten Preisen.

**Einlegetücher** für Fußleidende von **Kork** und **Naturwolle**, selbstgefertigt, empfehl. besonders

## Ausverkauf.

Eine Partie **seidene Abreca-** und **baumwollene Schirme**, **En-tout-cas** und **Andere** werden zu **ausschlagend billigen Preisen** verkauft.  
**Wallstr. 13 Schirmfabrik F. Seiring, Wallstr. 13.**

## Die Spiegel-Fabrik

## Ferd. Hillmann,

**Königl. Hoflieferant, Wilsdrufferstrasse 30.**  
 empfiehlt zu jetziger Weihnachtszeit ihr reiches Lager fertiger Spiegel, sowohl in **Gold-** als auch **Holzrahmen**, **Marmorplatten** und **Consols**, neueste Auswahl in **Kron-** und **Wandleuchtern**, **Toiletten**, **Gardinenhaken** und **Galsten** und liefert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

## Cigarren-Ausverkauf

wegen Localveränderung.

Sämmtliche Sorten werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft in der

## Cigarren- und Tabak-Handlung

## Albert Baumann,

Obva-Allee Nr. 4, vis à vis dem Königl. Zwinger.

## Außerordentlicher wirklicher Ausverkauf

28 Badergasse 28.

Von einer bedeutenden Concursmasse wurde mir ein großes Lager von **Winterröden** und **Ueberziehern**,

**Damen-Mänteln**, **Pelerinen**, **Pale-**  
**tots**, **Kutten**, **Jacken** aller Größen

von den geringeren bis zu den feinsten Niederländer Stoffen und in allen Größen, noch ziemlich gut sortirt, zum **schleunigsten Ausverkauf** übergeben, und es ist mir besonders daran gelegen gewesen, diesen Posten an mich zu bringen, um dem werthen Publikum, insbesondere meiner geehrten zahlreichen Kundsch. und auch den weniger Bemittelten etwas **außerordentlich Preiswerthes** und **Gediegenes** verkaufen zu können. — Gleichzeitig offerire noch

**Winterhosen** und **Westen** in Hunderten von verschiedenen Mustern und Qualitäten

**Luch**, **Tricot** und **Buckskinsöcke**, ebenso reichhaltig sortirt, **Joquets**, **Zoppen** in den neuesten, elegantesten Farben und **Jagons**, **Knaben-Anzüge**, sogenannte **Imperials** aller Größen, **Knabenöcke**, **Palstots**, **Havelock**, sowie auch **acht englische Leder**, **halbwollene** und andere gediegene **Winterröden**.

Bei dem hier wie anderwärts ausgedehnten Raum ist vielseitig bekannt, daß **Strenge Realität** bei **wahrer Preiswürdigkeit** in meinem Geschäft stets vorherrschend ist, so daß solches besonders zu ver-  
 sichern überflüssig sein dürfte.

Hochachtungsvoll

## Immanuel Jacob,

28, 28 Badergasse 28, 28.

Wiederverkäufern besondere Vorthelle.

## Julius Nacke,

Rammfabrikant,

Rosmarinstrasse neben Nr. 2,

## Aufst. ckämme

empfehlen sein reichhaltiges Lager der neuesten für **Damen**, reich verzierte sowie einfache. — **Früh**, **Schitel** u. **Staubkäme**, **Taschen**, **Locken** und **Rinderkäme** (rund) in ächten Schildkrot, **Affenbein**, **Horn** und **Gummi**, **besglei-**  
**chem Kopfr**, **Zahn** und **Nagelböcker**, **Reider**, **Sub**, **Saumet** und **Rammbürsten** zu ganz billigen Preisen.

NB. Bei Einkauf von **Schildkrotkämmen** werden **alt-**  
**modische** und **Schadhafte** in Zahlung mit angenommen.

Auf einem **Gewinnzettel** in der preussischen Oberlausitz wird ein **Magazinverwalter** gesucht,

welcher zugleich die Expedition der abgehenden wie ankommenden Blätter mit zu besorgen hat und womöglich in einem Eisenwaarengeschäft bereits con-  
 ditionirt. Derselbe muß womöglich mit dem kaufmännischen Geschäfts-  
 gange vertraut sein, aufre Lesen, Schreiben und Rechnen muß derselbe sei-  
 ner Militärpflicht bereits nachgekommen, ledigen Standes sein und dem  
 Nachweis über seine Rechlichkeit und gute Conduite zu liefern im Stande  
 sein. Gefällige Offerten bittet man unter: **S. S. d. V.** in der Expedition  
 der **Dresdner Nachrichten** bis zum **20. d. M.** niederzulegen.

## So weit noch mein Vorrath reicht!

**Pma. Solaröl** à Pfd. 35 Pf.  
**Erdöl** à Pfd. 30 Pf.  
**Elene Rosinen** à Pfd. 55 Pf.  
**Corinthen** à Pfd. 44 Pf.  
**Mandeln** à Pfd. 110 Pf.  
**Clironat** à Pfd. 116 Pf.  
**Backzucker** à Pfd. 44 Pf.  
 frisch gestohene **Gowärze** billigst  
**Pma. Magdeb. Sauerkraut**  
 à Pfd. 18 Pf.  
**Pma. rheinische Nüsse**  
 à Pfd. 30 Pf.

## Ernst Herrmann,

Ammonstraße 45.

## Waschmandeln

liefert von bekannter Güte unter vor-  
 züglicher Garantie billigst  
**Friedrich Gröschel**  
 in **Audoyan**.

**Pianoforte** von 30 bis 130  
 Thlr. sind in  
 Auswahl zu verkaufen und werden  
 gebraucht mit als Zahlung ange-  
 nommen **Schöffergasse 31 I.**

## 14 Badergasse 14

kauft man **Luch**, **Woll-** und **Sein-**  
**wand Lappen**, **Papier**, **Knochen**, **Glas**  
 u. f. w.

## Amalie Ruoh,

14 Badergasse 14.

## Eiserne Bettstellen,

das Stück von 4 Thlr. an, gut und  
 dauerhaft gearbeitet, empfiehlt  
**Alexander Harnisch**,  
 Schlossermeister, **Ranstr. 13.**

## für 1 Thlr.

überfenden wir 1 ff. **Pariser Toilette**,  
 gefüllt mit feinsten Parfümerien, als  
 Festgeschenk höchst passend. **Elegan-**  
**teste Ausgaben** 1 1/2 u. 2 Thlr.

## Rechtitz (Sachsen).

**Bergmann & Co.**

## Eine große Partie Winterhandschuh

von 3 Ngr. bis 1 Thlr., sowie **Seib-**  
**jaden** auf den bloßen **Bein** in **Wolle**  
 für **Herren** und **Damen** von 25 Ngr.  
 bis 2 Thlr. empfiehlt

## C. Müller,

Hauptstr. 6, neben **Hrn. Bussi** u. s.  
 Wiederverkäufer erhalten **bedeutenden**  
**Rabatt.**

## Mehrere 1000 Stück

**blau** u. **grüne Waffensöcke**,  
**Mäntel**, **Reithosen**, **Lornis-**  
**ter**, **Seibsthemer** und **berglei-**  
**chen** mehr sind **billig** zu verkaufen.

## A. Thomass,

Freibergerplatz 27.

## Für Weihnachten.

Um meinem Geschäft (Anfänger)  
 noch mehr Kunden zuzuführen und  
 das **Renommée** meiner **franghen**  
**Realität** und **größten Billigkeit** noch  
 mehr zu sichern, habe ich einen

## wohlfeilen Verkauf

arrangirt, welcher bei **Einkäu-**  
**fen von Weihnachtsges-**  
**chenken** bestmögliche Vor-  
 theile bietet.

Indem ich dies mein Unternehmen  
 durch ein **gütiges Wohlwollen** zu un-  
 terstützen bitte, mache ich **darauf** auf-  
 merksam, daß mein Lager in **Man-**  
**chauer Leinwandstoffen**, **diver-**  
**sen Leinwänden**, **Shawls**,  
**Tüchern**, **Futterzeugen** u.  
 besteht und die **Preise** dieser **neu**  
**couranten Waaren** von **Zeit**  
 zu **Zeit** in diesem **Blatte** angezeigt  
 werden.

## Robert Bernhardt.

21b Freib. Platz 21b

In jeder **Wägen** empfehle **dringe-**  
**nd** **Qualität** **Wägen** **Dreig.** **Spöring** **13**



Mein großes Lager geschmackvoller Neuheiten empfehend, zeige ich die Fortsetzung  
meines großen

## Weihnachts-Ausverkaufs

hierdurch an.  
Zugleich mache ich auf die längst erwartete  
große, außerordentlich billige Parthie  
**Herren-Cravatten,**  
Lavallières, Echarpes & Cachenez

aufmerksam.  
**Hermann Simon**

jetzt

**Emil Ascherberg,**

7. Altmarkt 7.

## Express-Compagnie.

Erfahrungsmäßig tritt während der Weihnachtszeit eine sehr bedeutende Steigerung des Packeri-Verkehrs ein. Obgleich nun die Express-Compagnie die umfassendsten Maßregeln getroffen hat, die ordnungsmäßige Expedition der außergewöhnlichen zahlreichen Packeri-Verbindungen sicher zu stellen, so richten wir dennoch an das geehrte Publikum die Bitte: die Aufgabe der für unsere „Express“ bestimmten Verfrachtkisten nicht bis auf die letzten Tage und äußersten Fristen vor Weihnacht ansetzen zu lassen, vielmehr im eigenen Interesse und zur Förderung des Gesamtverkehrs auf eine angemessene frühzeitige Absendung Bedacht zu nehmen. **Verpackung ist nur bei zerbrechlichen Sachen, Patentgegenständen und dergleichen erforderlich. Sogenannte postmässige Verpackung gänzlich unnötig.**

Direction des I. Dienstmann-Instituts „Express“.

## Express-Packetbeförderung von heute an auch nach Freiberg.

### Ein Hauptgrund,

warum die Weihnachtssendungen erst während der letzten Tage vor dem Feste aufgegeben werden, ist wohl der: daß man die Geschenke nicht früher als an den Festtagen selbst zu Händen der Adressaten gebracht sehen will. Hierdurch tritt aber ein kaum zu bewältigender Packeri-Verkehr ein, der bekanntlich dem Staatsposten hinsichtlich Beförderung und Ausgabe eine ungeheure Last aufbürdet.

Wir helfen dem — soweit unsere „Express“ Verbindung hat — ein für allemal dadurch ab, daß wir schon jetzt alle Weihnachtssendungen annehmen und befördern — in den resp. Städten aber erst an dem Tage und zu der Stunde frei in's Haus liefern, welche uns die geehrten Absender vorschreiben.

Auf Verlangen geben wir Quittung und garantiren durchgängig für pünktliche Expedition.

Direction des I. Dienstmann-Instituts „Express“.

Die Expedition der „EXPRESS“ für Packeri etc. auch heute und folgende Sonntage unausgesetzt geöffnet.

# A. Richard Heinsius

Wilsdruffer Strasse 43,

empfehlen zu

## Weihnachts-Einkäufen

sein Waarenlager zu besonders billigen, aber festen Preisen.

**Wah-Waschinen**  
für Haushalt wie alle industrielle Zwecke, empfiehlt unter mehrjähriger Garantie billigt  
**R. Naake,** Pirnaischestr. 7.

In der Tapeten- u. Rouleaux-Fabrik von **Alban Mittel,** Reinhardtstraße 3,

ist ein Lager engl. Plüschteppiche, Tischdecken und Wolldamaste zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Das Productengeschäft  
**Weißgasse 28**  
empfiehlt feines Stollenmehl, gute Backbutter, Rüsse und alle Arten trockener Gem. etc.



**Ätzt: Ich leit seit über sechs Jahren an harten  
Hämorrhoidalbeschwerden, Leberleiden  
und Husten mit Auswurf.**

Da brauchte ich einige Wochen hindurch den **L. W. Eggerschen Extract** und fand bald gänzliche Besserung meiner Leiden. Ich führe zur Sicherheit obigen Extract als Hausmittel stets in meiner Familie und empfehle denselben jedem derartigen Kranken mit gutem Gewissen, während ich Herr L. W. Eggers in Breslau sehr dankbar bin.

Hartleben, den 3. September 1865.  
H. Helmholz, Müller.

Der **L. W. Eggersche Extract**, alleinlich an Siegel, Etiquette nebst Facsimile, sowie in die Flaschen eingebrauntes Pirna von **L. W. Eggers in Breslau**, worauf man zum Unterschiebe von den vielen werthlosen Nachahmungen genau achten sollte, ist allein echt zu haben bei

**R. H. Panse, Frauenstrasse.  
T. Angermann, Königstein.**

**Dr. von Schwarz & Co.** in Berlin, Behrenstraße 7a.  
Ew. Wohlgeboren

ersuche ich mir 3 Flaschen von Ihrer  
**Berliner Mumie**

zu senden, da ich einige Flaschen gehabt und sie mir gefallen haben.

Ergebenst  
Ober-Tribunal-Rathin **Lympius geb. v. Heyden**  
Berlin, Carlshof, den 25. Mai, 1865.

Niederlage bei  
**C. W. Mietzsch in Dresden,  
Theodor Flechsig in Dresden,  
Moritz Wutke in Dresden.**

**Noch kein Mittel**

hat sich gegen die Krankheiten der Athmungsorgane, als: **Brust-, Hals- und Lungenbeschwerden**, als so außerordentlich heilkräftig bewährt, als der

**weisse Brust-Syrup  
von S. Leopold & Co. in Breslau.**

Derselbe ist in Flaschen à 6, 11 und 20 Sgr wieder vorräthig bei  
**Ernst Ludw. Zeller, Landhausstraße 1.**  
**Otto Wörbe, Schäferstraße 54.**  
**Carl Maschke, Katharinenstr. 9.**  
**Wilhelm Deger, an der Bürgerwiese 2.**  
**Herrn Franke, Weierstr. 25.**  
**Herrn Weise, Schloßstraße 25.**  
**Friedrich Wollmann, Hauptstraße 20.**  
**Julius Lorenz, Pirnaischestr. Nr. 16.**

**Vom einfachen bis feinsten Genre.**

Das Neueste in Spitzen und Stickereien, vom einfachsten bis feinsten Genre, als: Spitzen, Tücher, Beduinen, Rotondes, Chales, Scharpen, Volants, Vert-Spitzen, Taschentücher, Fançons, Barben, Pelarinen, Bouaden-Jäckchen, Schärpen, Kragen mit Stulpen, Kragen mit Kermeln, Blousen, Fichus etc., Muffs, Batist, Tüll, Schw. u. w., in den verschiedensten Qualitäten u. Dessins, Perl-Besätze u. Ornamente, empfiehlt zu billigen Preisen

**A. O. Richter**

aus Oberwiesenthal im Erzgebirge,  
Lager: Schloßstraße, vis à vis Hotel de Vologne

BILDER FESTE PREISE

**Leitmeritzer  
Bier-Niederlage  
für en gros & en detail**

bei  
**Oscar Renner,**  
Marienstrasse 22, Ecke der Margarethengasse.  
Am See 34. Spiegel. Am See 34.  
jeder Größe, in Gold- und Holzrahmen, Toiletten, Karmosinplatten etc., ebenso sorgfältigste Entnahmen von Bildern empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Eduard Wetzlich, am See 24**

**Niederlage sächsischer Weine!**

Um das alte Lager von **Blankwein** zu räumen, verkaufe ich von 1/2 Eimer an unter dem Rosenpreis, **Roßwein** 18 und 20 Thlr. pro Eimer, im Ganzen und Einzelnen.

**M. verw. Dittmann,**

Sandhausstraße 1. I.

**Ausverkauf**

**eines großen assortierten Uhren-Lagers**

wegen Geschäftsveränderung zu Fabrikpreisen, die sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen, wobei Trompeten- und Schweizerkuckucks-Uhren mit und ohne Kuckuck.

Sämmtliche Uhren sind gut justirt, gleich gangbar und wird dafür garantirt.  
**F. Werner,** Dstra-Allee, an der Friedrichsbrücke Nr. 24 parterre.

**Nicht zu übersehen!**

Der Verkauf von **Reiderstoffen**, wie **Voveline, Purlaine, Lustre, Pail de chèvre** u. dgl., sowie **Cravatten, Schiffsen, Tüchern, Chales** u. s. w. von

**J. Halm, Reinhardtstraße Nr. 16,**  
befindet sich während der Dauer des Christmarktes  
**Altmarkt, dritte Reihe, genannt Bentler-Reihe,  
links zweite Bude.**

**Weihnachts-Ausstellung  
von Conditorei-Waaren aller Art,**

als: **Christbaumconfecten, feinem Honig, u. Zuckerkuchen,** sowie **Pflasterkeinen, Macaronen u. Vanillenkuchen** etc., empfiehlt zur geneigten Beachtung die **Honig- und Zuckerkuchenwaaren-Fabrik** von

**F. A. Eckhardt,**

**Schäferstraße Nr. 11.**  
Während des Christmarktes befindet sich mein Verkaufsstand  
**Altmarkt, Buchbinder-Reihe,  
von der Löwenapotheke herein rechts achte Bude.**

**Die Bäckerei**

**Moritz Hiller,**

**10 Webergasse 10,**  
empfiehlt zum bevorstehenden Feste eine große Auswahl von **Christstollen** und **Christbaumconfect** und versichert bei nur vorzüglicher Qualität die billigsten Preise

**Baumanns Gasthaus am Zwinger**

empfiehlt außer seinem guten und billigen **Wittagstisch**  
**H. Felsenkeller liches und  
Märzenbier.**

**Werkzeugkasten**

mit gutem Werkzeug empfiehlt billigst  
**A. S. Christ, Reußstr.,  
Heinrichstraße Nr. 2.**

**Man überzeuge sich selbst von der Wahrheit!**

**Photographie-Albums**

sehr fein, von 6 Sgr. an, sowie seine **Lederwaaren** sehr billig bei  
**H. E. Kuhn, Bürgerwiese 3.**

**Die Weinhandlung**

**Friedrich Panizza,**

**Badergasse Nr. 28,**  
empfiehlt ihr wohl assortiertes Lager in **Rhein, Mosel, Bordeaux, Burgunder Weinen**, als auch **Cherry, Madeira, Port & Port, Malaga, feinen Rum, Cognac, Arac**, sowie **echten Champagner** etc. zur geneigten Beachtung unter Zusicherung reellster Bedienung.

**Die Eröffnung seiner  
Weihnachts-Ausstellung**

an **Kaiserstollen, Pfefferkuchen, Christbaumconfect, Pfennigstücken** zeigt hierdurch ergebenst an

**Ed. Röder,**

Reitbahnstraße.

**Die Spirituosen-Handlung**

**Robert Werner**

am **Pirnaischen Platz**  
empfiehlt feinsten **Jamaica-Rum, Arac de Goa, ff. Punsch-** und **Grog-Essenz, feinste Liqueure** etc.

**NB. Täglich frische Presshefe.**

**Frische holländische Riesen-Austern,  
Frische große holländische Austern,  
Frische Whitstabler Austern,**

empfang und empfiehlt  
**Carl Seulen,**

**Rheinische Weinhandlung, Wallstraße (Portiens).**

**Geldleihe!**

loset auf **Gold, Silber, Uhren, Wäse, Betten, gute Kleidungsstücke** und **Erbbauscheine** **1 Kl. Frohngasse 1** im **Reidermagazin**.

**Brillen**

in **Gold à 3 Thlr. 10 Sgr.**, in **Silber** von 2 Thlr. 10 Sgr., in **Stahl** von 15 Sgr bis 1 Thlr. 10 Sgr., **Thermometer** von 7 1/2 Sgr., **Reißzeuge** von 10 Sgr. bis 4 Thlr., **Zorgnetten**, **Pincenez** billigst bei **Th. Ferner, Dstraallee 17b im Gewölbe.**

**Stolle-Gesuch.**

Ein junger verheiratheter Mann, welchem mehrere Zeugnisse zur Seite stehen, sucht in einer Fabrik in **Dresden** oder Umgebung sobald als möglich eine Stelle als **Kassier**, kann gleichzeitig auch eine kleine Buchführung mit versehen. Gefällige Anfragen, sowie eine persönliche Vorstellung unter **Chiffre K. G. 10** besorgt die Exped. d. Bl.

**Stollenmehl**

aus der **Hofmühle zu Plauen, Kaiserauszug à Mte 15 Sgr.**  
2 Sorte " 13 "  
geft. **Badjucker à Pfd. 45 Pf.**, **Raffinen Gloms à Pfd. 50 Pf.**, **Schmalz** butter etc., sowie alle Arten trockene Gemüse empfiehlt das

**Productengeschäft**

**Badergasse 25.**

Um den frechen und gefährlichen **Schwindelweien**, welche alltäglich gegen

**Geschlechtskrankheiten**

und männlich **Geschwächte** verübt werden, ein Ende zu machen, ist in der **Schulbuchhandlung** in **Leipzig** ein Werk:

**Dr. Retau's  
Selbstbewahrung**

(nach **Dr. A. La. Morel**) erschienen, von welchem jetzt die 69. Auflage ausgegeben wird. Im vorigen Jahre haben mehr als 2000 Kranke diesem Werke rasche und sichere Hilfe zu danken gehabt, weshalb den Regierungen in einer besonderen Denkschrift Vorlagen gemacht und die vollkommene **Rechtlichkeit** dieses Selbstbehaltens dargelegt worden ist.

Zu warnen ist aber vor Büchern mit ähnlichen Titeln, namentlich vor dem „**Personlichen Schutz**“, welcher den Zweck hat, für den Verkauf einer Riktur zu wirken, die völlig nutzlos, 40 Thlr. kostet, und 2) vor der in **Hamburg** erschienenen sehr schlechten Uebersetzung unter dem Titel: „**Die Selbst-erhaltung**“, welche ein Verfälschen empfiehlt, das 50 bis 100 Thlr., oft auch das Doppelte kostet. Das **Retau'sche** Buch wirkt allen Selbstverleerern durch ein reelles Heilversprechen entgegen und darum achte man genau darauf, die richtige **Retau'sche** Ausgabe zu bekommen. **Dr. E. W.** . . .  
Man erhält dieses Buch für 1 Thlr. in jeder Buchhandlung.

**Neuengässchen 1** (Antonplatz) befindet sich eine

**neue Drehmangel**

(von **Gröschel** in **Landesgast**) à Stunde 9 Pfennige.

**Damenhüte.**

Elegante Hüte von 2 Thlr. an, zu **Weihnachtsgeschenken** passend, empfiehlt das **Productengeschäft** große **Reidergasse 6.**

**Reiderstoffe** in **Wolle** u. **Seide**, sowie **schwarze Waare**, die **Wolle** von 3 Sgr. an, empfiehlt in meinem **Fabrikat**

**H. C. Weber, a. d. Kreuzkirche 3.**



Wiederholt erlaube ich mir auf eine große Partie

# rein seidener Kleider, 24 Ellen

haltend, nur neuer und eleganter Dessins, zu den außerordentlich billigen Preisen von  
**10, 11 und 12 Thalern**  
einer geneigten Beachtung zu empfehlen.

## Wilhelm Bussius,

Neustadt-Dresden, Hauptstraße Nr. 5.

In Folge des hier üblichen Gebrauches, billige Weihnachts-Ausverkäufe zu veranstalten, habe ich mich entschlossen eine grosse Partie **schöne, frische Waare** die sich zu **Festgeschenken** eignet, **sehr billig** zu verkaufen und erlaube mir, mit der Bitte sich im eigenen Interesse davon überzeugen zu wollen, ergebenst darauf aufmerksam zu machen.

Ganz besonders empfehle ich:

**Spitzen-Tücher, Beduinen & Rotonden** in Wolle und Seide.  
**Kragen mit Stulpen, Kragen mit Aermel, Taschentücher, Schleier, Fanchons, Barben, Blousen und Hauben** in jedem Genre.

## A. D. Richter, aus Oberwiesenthal

Lager: Schlossstrasse vis-à-vis Hôtel de Pologne.

**C. Süß's Ricinusöl-Pomade**

hat sich bereits seit länger als 12 Jahren als das vorzüglichste Haarfärbungsmittel und feinste Toiletten-Pomade bewährt, daher überall die grösste Anerkennung und Aufnahme gefunden. Dieselbe ist nur allein ächt mit obiger Firma, à Bot 5 Rgr., in Neustadt bei: **C. H. Schmidt, am Markt.** in Altstadt bei: **Carl Süß, Bildhauerstr. 46.**

Grösste Auswahl aller Arten Schuhwaaren von vorzüglichster Qualität und elegantester Fagon zu der allgemein bekannten Billigkeit.

**H. Krompholz,**  
Ballstraße 16, Porticusgebäude,  
Firma: „Der vergoldete Stiefel“.



Bestellungen nach Maß werden bei Notirung der billigen Lagerpreise prompt ausgeführt. Wiederverkäufeln besonderer Rabatt. Bitte genau auf meine Firma „Der vergoldete Stiefel“ zu achten.  
**H. Krompholz.**

## Kleiderhalle

der Association **Concordia,**  
a. d. Kreuzkirche 4, Ecke d. Kreuzstraße,  
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager

### fertiger Herren-Garderobe,

sowie auch die neuesten Stoffe aller Art zu Bestellungen nach dem Maße, welche schnell und solid ausgeführt werden. Sämtliche Artikel sind vom Gesellschaftscomité geprüft und werden zu festen Preisen verkauft.  
**Das Directorium.**

### Ein vorzügliches Pianino.

von gediegenstem Aeussern und so seltener Tonschönheit, Kraft und Silbe, ausserordentlicher Haltbarkeit der Stimmung und ganz vorzüglicher Spielart, dass es den höchsten Anforderungen entspricht, ist verhältnissmässig und täglich von 10 Uhr Vormittags ab anzusehen: **Ricknitzstr. 15, 3. Et.**

## Weihnachtsgeschenke.

Photographie-, Schreib- und Zeichen-Albums, Silberbücher, Papieren, Schreib-, Zeichen- und Gesangbücher, Cigarren-Stuis, Portemonnaies, Schreibmappen, Briefstafeln, Notizbücher, Damen-Rober mit Accessoires, Gürtel und dergleichen empfiehlt zu billigen Preisen

**Max Selbig,**  
Buchbinder und Galanterie-Arbeiter,  
Billnigerstraße Nr. 54.

## Auction.

Montag den 18. und Dienstag den 19. December Vormittags 10 Uhr sollen große Brüdergasse Nr. 27 erste Etage eine bedeutende Anzahl von Pfandgegenständen, und zwar:

**Montag:** I. Preciosen, bestehend in Uhren, Ringen, Ketten etc., II. Herren- und Damenkleidungsstücke, als getragene und neue Röcke, Hüfen, Westen, Mantel, Bistien,  
**Dienstag:** I. neue u. getragene Pelzwaaren, bestehend in Herren- und Damenmänteln, Wäschern, Garnituren, II. Herren- und Damenkleidungsstücke, als Röcke, Hüfen, Westen, Mantillen,  
III. Betten, Leib-, Bett- und Tischwäsche, Leinwand, Hauswäsche und verschiedene andere Gegenstände

öffentlich versteigert werden durch  
**Adv. E. Th. Schmid, Königl. Sächs. Notar.**

Die Eröffnung meiner

## Weihnachtsausstellung von feinen Christstollen und Christbaumconfecturen

zeige ich dem geehrten Publikum hierdurch an und bitte um freundlichen Besuch und gefällige Aufträge.

**Ernst Schumann,**  
Annenstrasse Nr. 8.

## Mikroskope

von 120maliger Vergrößerung, durch welche man die

### Trichinen

sieht, empfiehlt zu dem Preis von 3 Thlr.

**L. Schlegel, Mechaniker u. Optiker,**  
nr. Brüdergasse 19. 1. Et., vis-à-vis der Sophienkirche.

## Handschuhe in Angora und Vadssta

in allen Größen, vollene Artikel, als Sockenwärmer, Hauben etc. reelle Waare, empfiehlt zu den billigsten Preisen

**W. Wolf,** **Poppitz 7, nahe der Josephskirche.**

Zugelassen ist ein kleiner weiß u. braungefleckter Hund und kann gegen Insektionsgebühren abgeholt werden  
**Trabantengasse 14 a. Et.**

Eine Drehorgel, passend für einen Tanzsaal oder Carroussel steht zu verkaufen bei  
**E. Böhme, Sauerstraße 28.**

Als Schreiber wird ein junger Mensch gesucht. Näheres durch Dir. **Claus,** Marienstraße 30, 2.

Zu verkaufen sind Spiegelbänke, auch ein großer Spiegel Poppitz 9.

Schmuckfachen in größter Auswahl von acht Römischen und Florentiner Waffeln, Corall, Malagit, Onix und Agath, sowie acht Duble verkauft zu den billigsten Preisen  
**M. E. Kuhn, Bürgerwiese 3.**

Nur diese Woche findet der spottbillige Ausverkauf von

## Kleiderstoffen

statt bei  
**M. E. Kuhn, Bürgerwiese 3.**

## Weihnachtsgeschenk.

Ein neues, sehr gutes Pianino, Leipziger Fabrikat, ist zu verkaufen Langestraße 41 o. 4. (mittle Thür).

## Ein Havelock und ein Winterrock

Stück 6 Thlr 10 Rgr. sind zu verkaufen II. Plauenische Gasse 20, 2.

Eine Platterin sucht noch mehr Beschäftigung, sei es auf Stuben oder zu Hause. Raschenschneidestraße 2 3 Treppen.

2 polirte Bettstellen mit Gurtrahmen sind das Stück zu 1 Thlr. 15 Rgr. zu verkaufen. **Schleierstraße 66.**

Gute Nüsse sind zu haben, à Schffel 7 Thlr. im Quantum billiger, **Freiberger Platz 7, etc.**



Betten, Wäsche, Kleidungsstücke w. immer verkauft, Reichbahnstraße Nr. 24 im Victualiengeschäft.

Ein Stücklein mit der vollen Janitscharenmusik, sowie viele Möbel sind sehr billig zu verkaufen Schöberggasse 21 1. Etage.

**Achtung.**  
Zum besten Preis lauft Dampfen, Knochen, Papier, Macalatur, neue Zuckersäcke u. Webergasse 30.

**Beste Kerntalgseife**  
à Pfd. 48 Pf.

**Harzseife**  
à Pfd. 40 Pf.

empfehlte die Seifenfabrik von **C. W. Rietschel**, Mittelgasse 35.

**Eisbeden,**  
in allen Arten und großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**C. Anschütz,**  
Lippich- u. Bachstraße 23.

**Bunte Wäsche, Schmetterlinge, Käfer, Biegel zu Geißeln** u. sind in reichlicher Auswahl vorhanden **Stiftstrasse No. 8, 1. Et.** (an der Marienbrücke), Naturalien - Handlung von **L. W. Schaufuss**, sonst **S. Rodt.**

**Aecht Mexican. Vanille,**  
8 1/2 u. 9 Zoll lange Schoten à Lb. nur 10 Rgr.

**Franz. Wallnüsse, à Pfd.**  
(ca. 75 Stück 25 Pf.)

**Frankfurt. Brühwürste**  
frisch, à Paar 35 Pf.

**Gothaer Cervelatwurst,**  
lehter Cognac,

**Jamaica-Rum,**  
**Arac de Goa,**  
**Grog- & Punsch-Essenzen,**

**Berliner & Leipziger Getreidekümmel,**  
empfehlte einer geneigten Beachtung

**Ernst Ludw. Zellr.,**  
Landhausstraße 1.

**Restaurations-Verkauf.**

Ein Restaurations-Grundstück hier, mit massiven Gebäuden, Tanzsaal, Billard, Café, Saal, Kuchentisch und Nebenräume, schönem Restaurationsgarten mit Parquise, überdauter Regelpark, Schlagschiffen, gesunde Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten, soll mit vollständiger Inventar wegen vorgerückten Jahres des Besitzers mit Anzahlung verkauft werden, auch würde ein kleines Haus in der Stadt oder auf dem Lande mit als Zahlung angenommen.  
Nachres am See 39 1. Et.

**Ein Militärmantel**  
mit Pelzfutter ist zu verkaufen.  
Glasstrasse 12b 1. Tr.

**Ein starker Zughund**  
im Preise bis zu 5 Thlr. wird gekauft. Windmühlengasse 5.

Ein ausgezeichnet schöner schwarzer Pudel, gut dressirt und sehr wachsam ist zu verkaufen. Preis 6 Louisd'or.  
Freigasse 11 1. Et.

Den durch seine Güte hinlänglich bekannten

**Dresdener Gesundheits-Magenbitter**

von Herrn **Carl Albanus**  
empfehlte in Flaschen à 10 Rgr.

**Julius Garbe,**  
Baugartenstraße.

**Corsets**  
mit und ohne Nacht in reichster Auswahl billigst im Wäschgeschäft von

**M. Wolf,** Poppitz Nr. 7 nahe der Josephinenstraße.

**Einkäufer**  
von

**Fest-Geschenken**  
werden auf den billigen Verkauf **Ostra-Allee 7** von wollebenen **Strumpfen u. Zugstrümpfen, Winterhandschuhe, Wäsche** u. aufmerksam gemacht.

**20 Stück**, vor ca. 300 Jahren in einem Kloster gefertigte, sehr schöne Bilder, zu einer biblischen Geschichte im alten Testamente gehörig, — ächte Gold- u. Silberfäden — sind billig zu verkaufen.  
Anfragen erbitet man sich unter der Chiffre **S. V Nr. 20** poste restante **Döbeln, free**

**21b Freib. Platz 21b.**

**Glanzhauer Kleider-Stoffe**

2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5 u. 5 1/2 Rgr.,  
**rothe Bettzeuge**  
4 1/2, 6 u. 7 Rgr.,  
**Doppel-Lüstre**  
5 1/2 bis 7 1/2 Rgr.,  
**Krimmer-Besatz**  
die Elle 2 1/2 Rgr.,  
**Leinwand**  
zu Rangeltüchern  
von 38 Pf. an,  
**Jaden-Barchent**  
die Elle 6 1/2 Rgr.,  
**Grauweisse Handtücher**  
die Elle 2 1/2 Rgr.,  
**Weinweisse Handtücher**  
von 3 Rgr. an,  
**weiß Reicleinen**  
die Elle 4 1/2 Rgr.,  
**Reicleinen**  
5 1/2, 6 u. 7 Rgr.,  
**Ostindische seidene Taschentücher**  
das Stück von 1 Thlr. an,  
**schwarze Taffettücher**  
von 25 Rgr. an,  
**wollene Frauentücher**  
von 12 Rgr. an,  
**Schoner-Leinwand**  
die Elle 2 Rgr.,  
**fertige Doppelfloss-Jaden**  
von 27 1/2 Rgr. an,  
**weiß reicleinene Taschentücher**  
von 4 1/2 Rgr. an.

**Robert Bernhardt,**  
21b Freib. Platz 21b.

**Eine geübte Friseur**

wird für ein größeres Friseur-Geschäft, bei gutem Gehalt, recht bald zu engagiren gesucht und erbitet Näheres hierüber Herr **Ferd. Köbisch**, Schöffelgasse 4 1.

**Wallnüsse**  
Schöffel-, Viertel-, Rosen- sowie Schokolade werden zu den billigsten Preisen verkauft bei

**Heinrich Klügel,**  
Ede der Stärken- u. Mittelgasse.

**Comptoir: Kleine Poststraße Nr. 1, 1**  
Wohnung: Glasstr. Nr. 15 a.

**Sigismund Löbel.**  
Wasserband der Elbe v. 16. Decem'br: Dresden 2 Uten - 12" nicht 0.

**Dampfwagen.**  
Kriegs nach  
Sächs. 1. 4 1/2, 6 1/2, 8 1/2, 10 1/2, 12 1/2, 14 1/2, 16 1/2, 18 1/2, 20 1/2, 22 1/2, 24 1/2, 26 1/2, 28 1/2, 30 1/2, 32 1/2, 34 1/2, 36 1/2, 38 1/2, 40 1/2, 42 1/2, 44 1/2, 46 1/2, 48 1/2, 50 1/2, 52 1/2, 54 1/2, 56 1/2, 58 1/2, 60 1/2, 62 1/2, 64 1/2, 66 1/2, 68 1/2, 70 1/2, 72 1/2, 74 1/2, 76 1/2, 78 1/2, 80 1/2, 82 1/2, 84 1/2, 86 1/2, 88 1/2, 90 1/2, 92 1/2, 94 1/2, 96 1/2, 98 1/2, 100 1/2, 102 1/2, 104 1/2, 106 1/2, 108 1/2, 110 1/2, 112 1/2, 114 1/2, 116 1/2, 118 1/2, 120 1/2, 122 1/2, 124 1/2, 126 1/2, 128 1/2, 130 1/2, 132 1/2, 134 1/2, 136 1/2, 138 1/2, 140 1/2, 142 1/2, 144 1/2, 146 1/2, 148 1/2, 150 1/2, 152 1/2, 154 1/2, 156 1/2, 158 1/2, 160 1/2, 162 1/2, 164 1/2, 166 1/2, 168 1/2, 170 1/2, 172 1/2, 174 1/2, 176 1/2, 178 1/2, 180 1/2, 182 1/2, 184 1/2, 186 1/2, 188 1/2, 190 1/2, 192 1/2, 194 1/2, 196 1/2, 198 1/2, 200 1/2, 202 1/2, 204 1/2, 206 1/2, 208 1/2, 210 1/2, 212 1/2, 214 1/2, 216 1/2, 218 1/2, 220 1/2, 222 1/2, 224 1/2, 226 1/2, 228 1/2, 230 1/2, 232 1/2, 234 1/2, 236 1/2, 238 1/2, 240 1/2, 242 1/2, 244 1/2, 246 1/2, 248 1/2, 250 1/2, 252 1/2, 254 1/2, 256 1/2, 258 1/2, 260 1/2, 262 1/2, 264 1/2, 266 1/2, 268 1/2, 270 1/2, 272 1/2, 274 1/2, 276 1/2, 278 1/2, 280 1/2, 282 1/2, 284 1/2, 286 1/2, 288 1/2, 290 1/2, 292 1/2, 294 1/2, 296 1/2, 298 1/2, 300 1/2, 302 1/2, 304 1/2, 306 1/2, 308 1/2, 310 1/2, 312 1/2, 314 1/2, 316 1/2, 318 1/2, 320 1/2, 322 1/2, 324 1/2, 326 1/2, 328 1/2, 330 1/2, 332 1/2, 334 1/2, 336 1/2, 338 1/2, 340 1/2, 342 1/2, 344 1/2, 346 1/2, 348 1/2, 350 1/2, 352 1/2, 354 1/2, 356 1/2, 358 1/2, 360 1/2, 362 1/2, 364 1/2, 366 1/2, 368 1/2, 370 1/2, 372 1/2, 374 1/2, 376 1/2, 378 1/2, 380 1/2, 382 1/2, 384 1/2, 386 1/2, 388 1/2, 390 1/2, 392 1/2, 394 1/2, 396 1/2, 398 1/2, 400 1/2, 402 1/2, 404 1/2, 406 1/2, 408 1/2, 410 1/2, 412 1/2, 414 1/2, 416 1/2, 418 1/2, 420 1/2, 422 1/2, 424 1/2, 426 1/2, 428 1/2, 430 1/2, 432 1/2, 434 1/2, 436 1/2, 438 1/2, 440 1/2, 442 1/2, 444 1/2, 446 1/2, 448 1/2, 450 1/2, 452 1/2, 454 1/2, 456 1/2, 458 1/2, 460 1/2, 462 1/2, 464 1/2, 466 1/2, 468 1/2, 470 1/2, 472 1/2, 474 1/2, 476 1/2, 478 1/2, 480 1/2, 482 1/2, 484 1/2, 486 1/2, 488 1/2, 490 1/2, 492 1/2, 494 1/2, 496 1/2, 498 1/2, 500 1/2, 502 1/2, 504 1/2, 506 1/2, 508 1/2, 510 1/2, 512 1/2, 514 1/2, 516 1/2, 518 1/2, 520 1/2, 522 1/2, 524 1/2, 526 1/2, 528 1/2, 530 1/2, 532 1/2, 534 1/2, 536 1/2, 538 1/2, 540 1/2, 542 1/2, 544 1/2, 546 1/2, 548 1/2, 550 1/2, 552 1/2, 554 1/2, 556 1/2, 558 1/2, 560 1/2, 562 1/2, 564 1/2, 566 1/2, 568 1/2, 570 1/2, 572 1/2, 574 1/2, 576 1/2, 578 1/2, 580 1/2, 582 1/2, 584 1/2, 586 1/2, 588 1/2, 590 1/2, 592 1/2, 594 1/2, 596 1/2, 598 1/2, 600 1/2, 602 1/2, 604 1/2, 606 1/2, 608 1/2, 610 1/2, 612 1/2, 614 1/2, 616 1/2, 618 1/2, 620 1/2, 622 1/2, 624 1/2, 626 1/2, 628 1/2, 630 1/2, 632 1/2, 634 1/2, 636 1/2, 638 1/2, 640 1/2, 642 1/2, 644 1/2, 646 1/2, 648 1/2, 650 1/2, 652 1/2, 654 1/2, 656 1/2, 658 1/2, 660 1/2, 662 1/2, 664 1/2, 666 1/2, 668 1/2, 670 1/2, 672 1/2, 674 1/2, 676 1/2, 678 1/2, 680 1/2, 682 1/2, 684 1/2, 686 1/2, 688 1/2, 690 1/2, 692 1/2, 694 1/2, 696 1/2, 698 1/2, 700 1/2, 702 1/2, 704 1/2, 706 1/2, 708 1/2, 710 1/2, 712 1/2, 714 1/2, 716 1/2, 718 1/2, 720 1/2, 722 1/2, 724 1/2, 726 1/2, 728 1/2, 730 1/2, 732 1/2, 734 1/2, 736 1/2, 738 1/2, 740 1/2, 742 1/2, 744 1/2, 746 1/2, 748 1/2, 750 1/2, 752 1/2, 754 1/2, 756 1/2, 758 1/2, 760 1/2, 762 1/2, 764 1/2, 766 1/2, 768 1/2, 770 1/2, 772 1/2, 774 1/2, 776 1/2, 778 1/2, 780 1/2, 782 1/2, 784 1/2, 786 1/2, 788 1/2, 790 1/2, 792 1/2, 794 1/2, 796 1/2, 798 1/2, 800 1/2, 802 1/2, 804 1/2, 806 1/2, 808 1/2, 810 1/2, 812 1/2, 814 1/2, 816 1/2, 818 1/2, 820 1/2, 822 1/2, 824 1/2, 826 1/2, 828 1/2, 830 1/2, 832 1/2, 834 1/2, 836 1/2, 838 1/2, 840 1/2, 842 1/2, 844 1/2, 846 1/2, 848 1/2, 850 1/2, 852 1/2, 854 1/2, 856 1/2, 858 1/2, 860 1/2, 862 1/2, 864 1/2, 866 1/2, 868 1/2, 870 1/2, 872 1/2, 874 1/2, 876 1/2, 878 1/2, 880 1/2, 882 1/2, 884 1/2, 886 1/2, 888 1/2, 890 1/2, 892 1/2, 894 1/2, 896 1/2, 898 1/2, 900 1/2, 902 1/2, 904 1/2, 906 1/2, 908 1/2, 910 1/2, 912 1/2, 914 1/2, 916 1/2, 918 1/2, 920 1/2, 922 1/2, 924 1/2, 926 1/2, 928 1/2, 930 1/2, 932 1/2, 934 1/2, 936 1/2, 938 1/2, 940 1/2, 942 1/2, 944 1/2, 946 1/2, 948 1/2, 950 1/2, 952 1/2, 954 1/2, 956 1/2, 958 1/2, 960 1/2, 962 1/2, 964 1/2, 966 1/2, 968 1/2, 970 1/2, 972 1/2, 974 1/2, 976 1/2, 978 1/2, 980 1/2, 982 1/2, 984 1/2, 986 1/2, 988 1/2, 990 1/2, 992 1/2, 994 1/2, 996 1/2, 998 1/2, 1000 1/2, 1002 1/2, 1004 1/2, 1006 1/2, 1008 1/2, 1010 1/2, 1012 1/2, 1014 1/2, 1016 1/2, 1018 1/2, 1020 1/2, 1022 1/2, 1024 1/2, 1026 1/2, 1028 1/2, 1030 1/2, 1032 1/2, 1034 1/2, 1036 1/2, 1038 1/2, 1040 1/2, 1042 1/2, 1044 1/2, 1046 1/2, 1048 1/2, 1050 1/2, 1052 1/2, 1054 1/2, 1056 1/2, 1058 1/2, 1060 1/2, 1062 1/2, 1064 1/2, 1066 1/2, 1068 1/2, 1070 1/2, 1072 1/2, 1074 1/2, 1076 1/2, 1078 1/2, 1080 1/2, 1082 1/2, 1084 1/2, 1086 1/2, 1088 1/2, 1090 1/2, 1092 1/2, 1094 1/2, 1096 1/2, 1098 1/2, 1100 1/2, 1102 1/2, 1104 1/2, 1106 1/2, 1108 1/2, 1110 1/2, 1112 1/2, 1114 1/2, 1116 1/2, 1118 1/2, 1120 1/2, 1122 1/2, 1124 1/2, 1126 1/2, 1128 1/2, 1130 1/2, 1132 1/2, 1134 1/2, 1136 1/2, 1138 1/2, 1140 1/2, 1142 1/2, 1144 1/2, 1146 1/2, 1148 1/2, 1150 1/2, 1152 1/2, 1154 1/2, 1156 1/2, 1158 1/2, 1160 1/2, 1162 1/2, 1164 1/2, 1166 1/2, 1168 1/2, 1170 1/2, 1172 1/2, 1174 1/2, 1176 1/2, 1178 1/2, 1180 1/2, 1182 1/2, 1184 1/2, 1186 1/2, 1188 1/2, 1190 1/2, 1192 1/2, 1194 1/2, 1196 1/2, 1198 1/2, 1200 1/2, 1202 1/2, 1204 1/2, 1206 1/2, 1208 1/2, 1210 1/2, 1212 1/2, 1214 1/2, 1216 1/2, 1218 1/2, 1220 1/2, 1222 1/2, 1224 1/2, 1226 1/2, 1228 1/2, 1230 1/2, 1232 1/2, 1234 1/2, 1236 1/2, 1238 1/2, 1240 1/2, 1242 1/2, 1244 1/2, 1246 1/2, 1248 1/2, 1250 1/2, 1252 1/2, 1254 1/2, 1256 1/2, 1258 1/2, 1260 1/2, 1262 1/2, 1264 1/2, 1266 1/2, 1268 1/2, 1270 1/2, 1272 1/2, 1274 1/2, 1276 1/2, 1278 1/2, 1280 1/2, 1282 1/2, 1284 1/2, 1286 1/2, 1288 1/2, 1290 1/2, 1292 1/2, 1294 1/2, 1296 1/2, 1298 1/2, 1300 1/2, 1302 1/2, 1304 1/2, 1306 1/2, 1308 1/2, 1310 1/2, 1312 1/2, 1314 1/2, 1316 1/2, 1318 1/2, 1320 1/2, 1322 1/2, 1324 1/2, 1326 1/2, 1328 1/2, 1330 1/2, 1332 1/2, 1334 1/2, 1336 1/2, 1338 1/2, 1340 1/2, 1342 1/2, 1344 1/2, 1346 1/2, 1348 1/2, 1350 1/2, 1352 1/2, 1354 1/2, 1356 1/2, 1358 1/2, 1360 1/2, 1362 1/2, 1364 1/2, 1366 1/2, 1368 1/2, 1370 1/2, 1372 1/2, 1374 1/2, 1376 1/2, 1378 1/2, 1380 1/2, 1382 1/2, 1384 1/2, 1386 1/2, 1388 1/2, 1390 1/2, 1392 1/2, 1394 1/2, 1396 1/2, 1398 1/2, 1400 1/2, 1402 1/2, 1404 1/2, 1406 1/2, 1408 1/2, 1410 1/2, 1412 1/2, 1414 1/2, 1416 1/2, 1418 1/2, 1420 1/2, 1422 1/2, 1424 1/2, 1426 1/2, 1428 1/2, 1430 1/2, 1432 1/2, 1434 1/2, 1436 1/2, 1438 1/2, 1440 1/2, 1442 1/2, 1444 1/2, 1446 1/2, 1448 1/2, 1450 1/2, 1452 1/2, 1454 1/2, 1456 1/2, 1458 1/2, 1460 1/2, 1462 1/2, 1464 1/2, 1466 1/2, 1468 1/2, 1470 1/2, 1472 1/2, 1474 1/2, 1476 1/2, 1478 1/2, 1480 1/2, 1482 1/2, 1484 1/2, 1486 1/2, 1488 1/2, 1490 1/2, 1492 1/2, 1494 1/2, 1496 1/2, 1498 1/2, 1500 1/2, 1502 1/2, 1504 1/2, 1506 1/2, 1508 1/2, 1510 1/2, 1512 1/2, 1514 1/2, 1516 1/2, 1518 1/2, 1520 1/2, 1522 1/2, 1524 1/2, 1526 1/2, 1528 1/2, 1530 1/2, 1532 1/2, 1534 1/2, 1536 1/2, 1538 1/2, 1540 1/2, 1542 1/2, 1544 1/2, 1546 1/2, 1548 1/2, 1550 1/2, 1552 1/2, 1554 1/2, 1556 1/2, 1558 1/2, 1560 1/2, 1562 1/2, 1564 1/2, 1566 1/2, 1568 1/2, 1570 1/2, 1572 1/2, 1574 1/2, 1576 1/2, 1578 1/2, 1580 1/2, 1582 1/2, 1584 1/2, 1586 1/2, 1588 1/2, 1590 1/2, 1592 1/2, 1594 1/2, 1596 1/2, 1598 1/2, 1600 1/2, 1602 1/2, 1604 1/2, 1606 1/2, 1608 1/2, 1610 1/2, 1612 1/2, 1614 1/2, 1616 1/2, 1618 1/2, 1620 1/2, 1622 1/2, 1624 1/2, 1626 1/2, 1628 1/2, 1630 1/2, 1632 1/2, 1634 1/2, 1636 1/2, 1638 1/2, 1640 1/2, 1642 1/2, 1644 1/2, 1646 1/2, 1648 1/2, 1650 1/2, 1652 1/2, 1654 1/2, 1656 1/2, 1658 1/2, 1660 1/2, 1662 1/2, 1664 1/2, 1666 1/2, 1668 1/2, 1670 1/2, 1672 1/2, 1674 1/2, 1676 1/2, 1678 1/2, 1680 1/2, 1682 1/2, 1684 1/2, 1686 1/2, 1688 1/2, 1690 1/2, 1692 1/2, 1694 1/2, 1696 1/2, 1698 1/2, 1700 1/2, 1702 1/2, 1704 1/2, 1706 1/2, 1708 1/2, 1710 1/2, 1712 1/2, 1714 1/2, 1716 1/2, 1718 1/2, 1720 1/2, 1722 1/2, 1724 1/2, 1726 1/2, 1728 1/2, 1730 1/2, 1732 1/2, 1734 1/2, 1736 1/2, 1738 1/2, 1740 1/2, 1742 1/2, 1744 1/2, 1746 1/2, 1748 1/2, 1750 1/2, 1752 1/2, 1754 1/2, 1756 1/2, 1758 1/2, 1760 1/2, 1762 1/2, 1764 1/2, 1766 1/2, 1768 1/2, 1770 1/2, 1772 1/2, 1774 1/2, 1776 1/2, 1778 1/2, 1780 1/2, 1782 1/2, 1784 1/2, 1786 1/2, 1788 1/2, 1790 1/2, 1792 1/2, 1794 1/2, 1796 1/2, 1798 1/2, 1800 1/2, 1802 1/2, 1804 1/2, 1806 1/2, 1808 1/2, 1810 1/2, 1812 1/2, 1814 1/2, 1816 1/2, 1818 1/2, 1820 1/2, 1822 1/2, 1824 1/2, 1826 1/2, 1828 1/2, 1830 1/2, 1832 1/2, 1834 1/2, 1836 1/2, 1838 1/2, 1840 1/2, 1842 1/2, 1844 1/2, 1846 1/2, 1848 1/2, 1850 1/2, 1852 1/2, 1854 1/2, 1856 1/2, 1858 1/2, 1860 1/2, 1862 1/2, 1864 1/2, 1866 1/2, 1868 1/2, 1870 1/2, 1872 1/2, 1874 1/2, 1876 1/2, 1878 1/2, 1880 1/2, 1882 1/2, 1884 1/2, 1886 1/2, 1888 1/2, 1890 1/2, 1892 1/2, 1894 1/2, 1896 1/2, 1898 1/2, 1900 1/2, 1902 1/2, 1904 1/2, 1906 1/2, 1908 1/2, 1910 1/2, 1912 1/2, 1914 1/2, 1916 1/2, 1918 1/2, 1920 1/2, 1922 1/2, 1924 1/2, 1926 1/2, 1928 1/2, 1930 1/2, 1932 1/2, 1934 1/2, 1936 1/2, 1938 1/2, 1940 1/2, 1942 1/2, 1944 1/2, 1946 1/2, 1948 1/2, 1950 1/2, 1952 1/2, 1954 1/2, 1956 1/2, 1958 1/2, 1960 1/2, 1962 1/2, 1964 1/2, 1966 1/2, 1968 1/2, 1970 1/2, 1972 1/2, 1974 1/2, 1976 1/2, 1978 1/2, 1980 1/2, 1982 1/2, 198